


An aerial, grayscale photograph of a town, likely Siegburg, Germany. The image shows a dense cluster of buildings, including a prominent church with a tall spire in the center. The town is surrounded by lush green trees and vegetation. The overall scene is captured from a high angle, providing a comprehensive view of the urban layout and its integration with the natural environment.


Integriertes Entwicklungskonzept Michaelsberg Siegburg

Dialogorientiertes landschaftsplanerisch-
städtebauliches Planungsverfahren

Abschlussdokumentation



Dokumentation:

- **Anlass, Ziel und Aufgabenstellung**
 - **Erläuterung des Verfahrens**
 - **Rückblick auf die Bürgerforen**
 - **Bestandsanalyse, Leitbild und Gesamtkonzept**
 - **Maßnahmen**
 - **Priorisierung der Maßnahmen**
 - **Fazit**
- 

Anlass, Ziel und Aufgabenstellung

Gegenstand der Aufgabe ist die Konzeption und Durchführung eines landschaftsplanerisch-städtebaulichen Planungsverfahrens für ein 'Integriertes Entwicklungskonzept Michaelsberg' in Siegburg. Der Planungsraum bezieht sich auf den 12 ha großen Kernbereich, der die öffentlichen Flächen am Michaelsberg umfasst, und einen Verflechtungsbereich, der die öffentlichen Räume und wichtigen Erschließungen in der Innenstadt von Siegburg einschließt. Für den Kernbereich Michaelsberg wurde auf der Grundlage eines dialogorientierten Planungsprozesses unter Beteiligung der Öffentlichkeit ein integriertes Entwicklungskonzept erarbeitet. Für den Verflechtungsbereich wurden erste Vorschläge zur landschaftsplanerisch-städtebaulichen Einbindung und zur Erschließung des Michaelsbergs entwickelt.

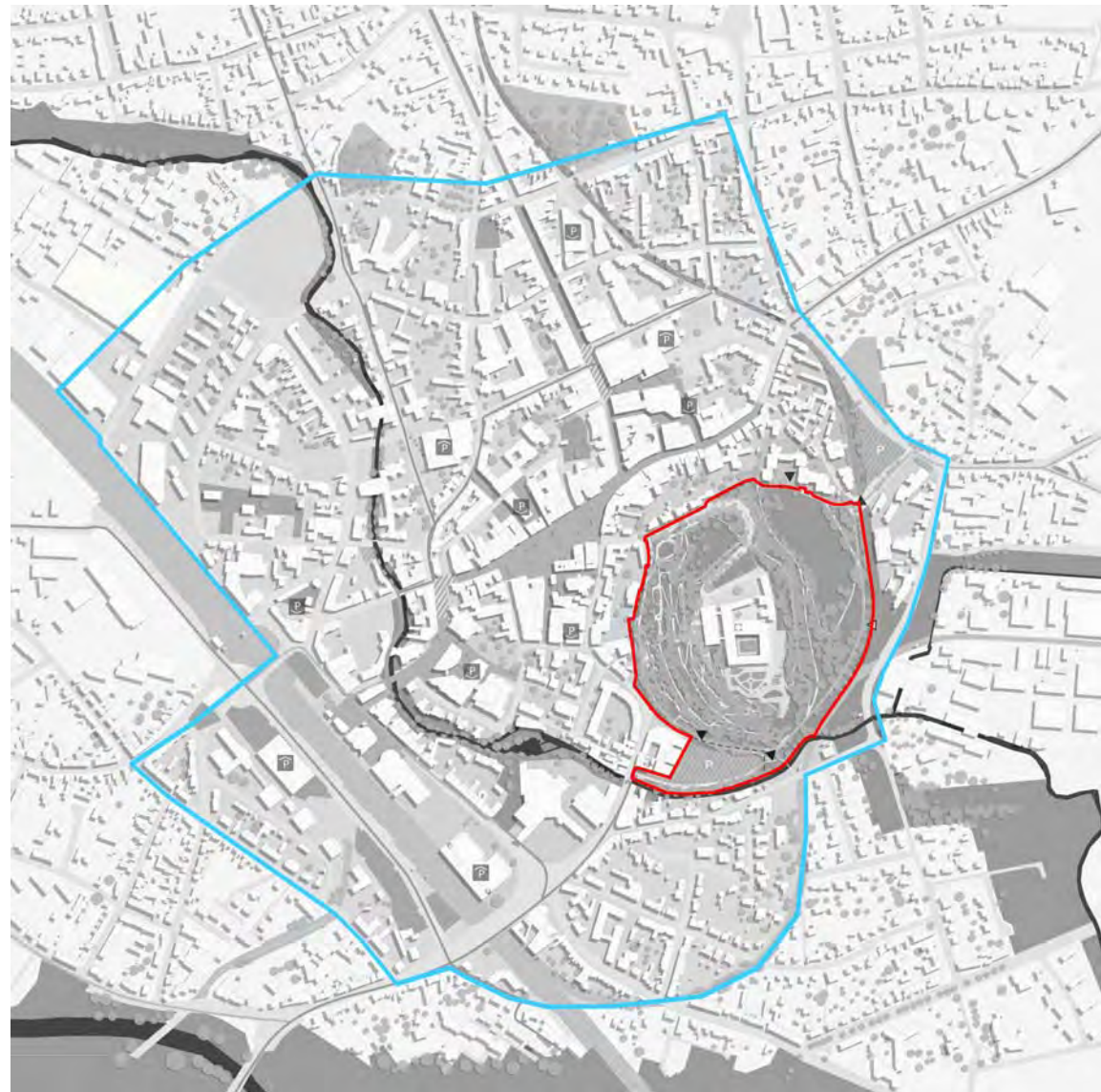
Im Bereich des Michaelsberges und der ehemaligen Benediktinerabtei gab es in der Vergangenheit einschneidende Entwicklungen, die der Einbindung in eine Gesamtbetrachtung bedürfen. Im November 2010 teilen die Benediktiner die Aufgabe der Abtei Michaelsberg mit. Im Juni 2011 verabschiedet Kardinal Meisner die Ordensleute mit einer feierlichen Pontifikalvesper. Im September 2011 vereinbart die Ordensgemeinschaft der Unbeschulten Karmeliten (OCD) mit dem Erzbischof in Köln die Gründung einer Niederlassung auf dem Michaelsberg. Anfang 2012 wird der Beschluss gefasst, dass das Katholisch-Soziale Institut des Erzbistums Köln nach Siegburg umzieht und die Abteigebäude sowie die Vorburg nutzt. Das Edith-Stein-Exerzitenhaus soll fortgeführt werden und in seinem jetzigen Gebäudetrakt verbleiben. Die derzeitige räumliche Struktur der Abtei sowie die bauliche und technische Substanz erfordern vor dem Hintergrund der Nutzungsänderungen eine grundlegende Sanierung und Neuorganisation.

Gleichzeitig haben sich in der Vergangenheit im Bereich der Freiflächen am Michaelsberg zunehmend Probleme in der Bausubstanz, bei der verkehrlichen Erschließung, den Wegen, bei der Begrünung und der Nutzung gezeigt, die dringend gelöst werden müssen. Die Sanierung von Straßen, Wegen, Stützmauern, Erosionsbereichen, die behutsame Ausdünnung der Vegetation, die Umgestaltung von Teilbereichen wie dem Boule-Platz oder die Erarbeitung eines Informationssystems sollen dabei nicht als Einzelmaßnahmen isoliert betrachtet, sondern als Teil einer Gesamtmaßnahme entwickelt werden.



Ziel des Auftrages ist es, auf der Grundlage eines dialogorientierten Planungsprozesses die vielfältigen Einzelmaßnahmen im Freiraum mit den Entwicklungen in der ehemaligen Benediktinerabtei abzustimmen und in ein Gesamtkonzept einzubinden. Dieses 'Integrierte Entwicklungskonzept' für den ganzen Michaelsberg und die Verflechtungsbereiche mit der Innenstadt bildet die Grundlage für eine räumlich und zeitlich gestaffelte Umsetzung. Neben der Erarbeitung des Gesamtkonzeptes sollen daher im Rahmen dieses Auftrages auch die Einzelmaßnahmen räumlich und zeitlich gegeneinander abgegrenzt und mit Kostenermittlungen hinterlegt werden.

Mit dem 'Integrierten Entwicklungskonzept' kann die Stadt Siegburg in Kooperation mit dem Erzbisum Köln und der Region Köln/Bonn zur 950-Jahr-Feier im Jahr 2014 einen abgestimmten Weg in die Zukunft des Michaelsberges vorlegen und die ersten Schritte zur Umsetzung von Teilmaßnahmen gehen.

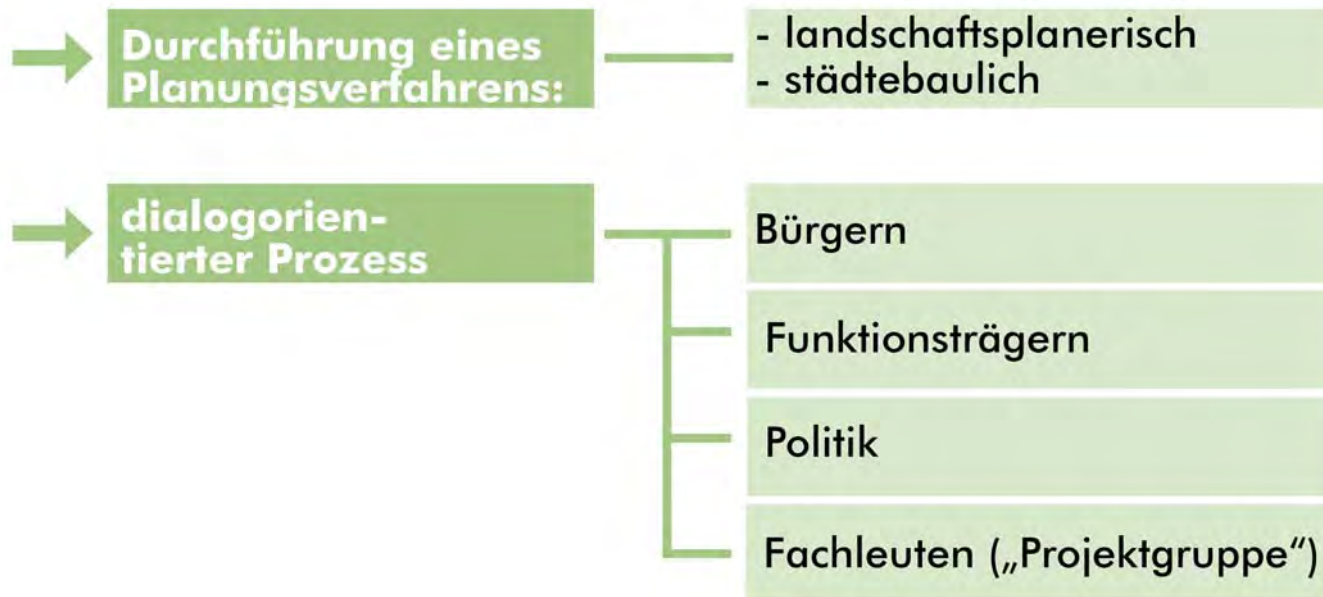


— Kernbereich
— Vernetzungsbereich

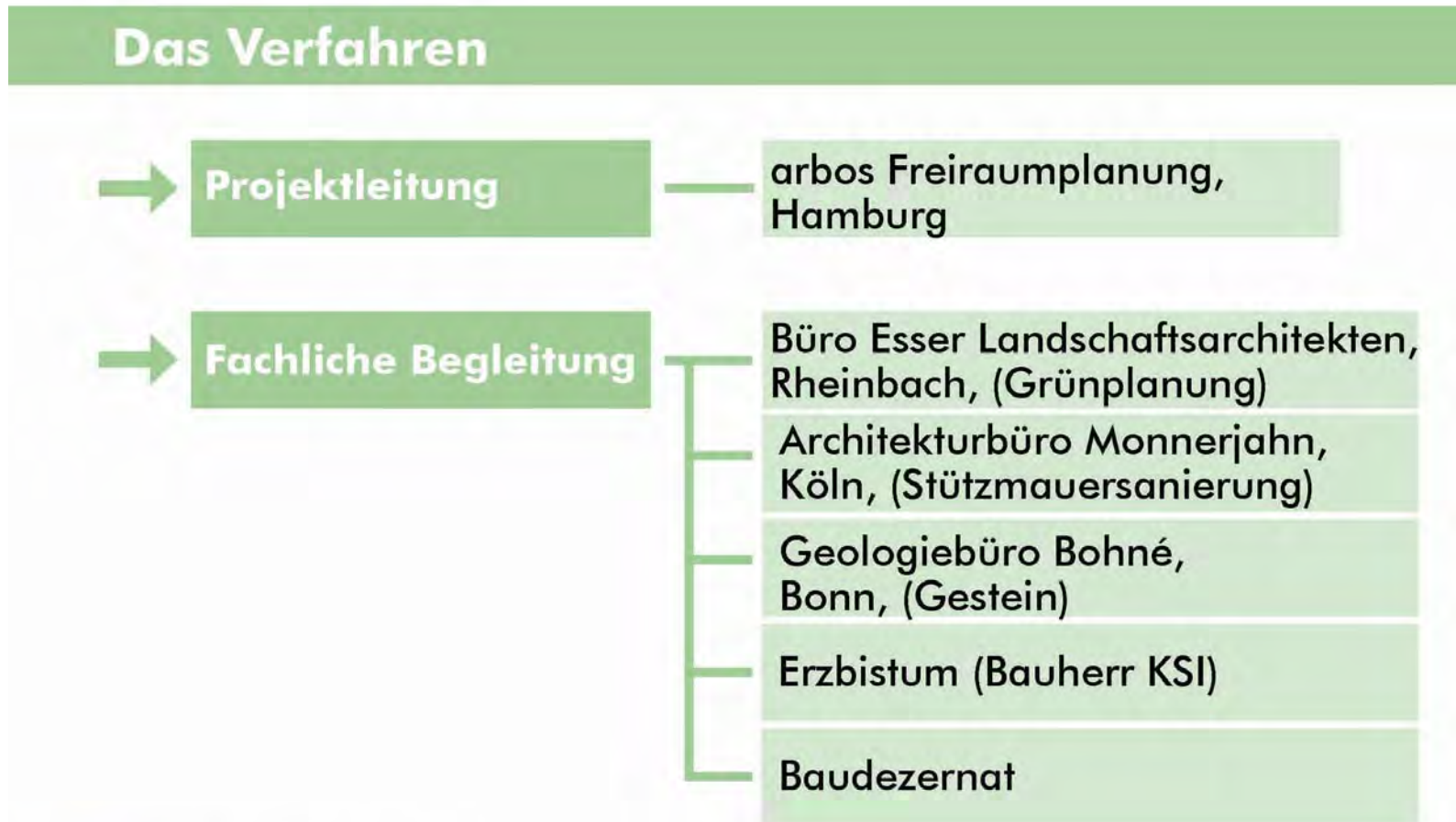
Erläuterung des Verfahrens

Die Entwicklung des ‚Integrierten Entwicklungskonzeptes‘ fand in einem offenen Planverfahren statt, das in enger Abstimmung der am Prozess Beteiligten Gruppen im Jahr 2013 durchgeführt wurde. Der dialogorientierte Planungsprozess fand zwischen Bürgern, Funktionsträgern, Politik und den Vertretern der Projektgruppe in vier öffentlichen Bürgerforen statt.

Das Verfahren



Die Projektleitung wurde von Herrn Köster vom Büro arbos Freiraumplanung aus Hamburg durchgeführt. Fachlich wurde das Verfahren durch eine Projektgruppe begleitet. Diese setzte sich zusammen aus: dem Büro arbos Freiraumplanung; Frau Esser, Büro Esser; Herr Monnerjahn, Architekturbüro Monnerjahn; Herrn Bohné, Geologiebüro Bohné, Vertretern des Erzbistums, des Baudezernates und der Politik.



Bisherige Projektbeteiligte:

Franz Huhn

Bürgermeister Stadt Siegburg

Dr. Martin Günnewig

Erzbistum Köln

Ursula Muranko

CDU-Fraktion

Barbara Guckelsberger

Kreisstadt Siegburg

Peter Köster

arbos Freiraumplanung

Lothar Stauch

SPD-Fraktion

Stephan Marks

Kreisstadt Siegburg

Sara Dahlheimer

arbos Freiraumplanung

Hans-Werner Müller

Fraktion GRÜNE

Anja Göbel

Kreisstadt Siegburg

Anja Esser

Atelier Esser

Manfred Hagen

FDP – Fraktion

Ralf Beyer

Kreisstadt Siegburg

Karsten Monnerjahn

km.architekten

Margret Werner

Fraktion SLB/Die Linke

Hans-Georg Wulf

Kreisstadt Siegburg

Björn Bohné

Ingenieurgeologisches
Büro Bohné

Jochen Döring

Kreisstadt Siegburg

Michael Stelter

Ingenieurbüro Stelter

Achim Schmitz

Erzbistum Köln

Ingrid Rietmann

Ingenieurbüro Rietmann

Die Bestandserfassung und Analyse der Ausgangssituation wurde zu den Themen Vegetation, Geologie, Denkmalschutz, Nutzung und Informationssystem durchgeführt. Aus dieser Analyse und den eingegangenen und geprüften Anregungen und Meinungen der Bürger wurden ein Leitbild und Entwicklungsszenarien erstellt. Dieses Leitbild wurde beim zweiten Bürgerforum vorgestellt und diskutiert. Aus den vorgestellten Szenarien und Meinungen der Bürger wurde ein Gesamtkonzept erarbeitet und Maßnahmen für die einzelnen Teilbereiche beim dritten Bürgerforum vorgestellt. Die Maßnahmen wurden beim dritten Bürgerforum diskutiert und abgestimmt. Zum vierten Bürgerforum wurden die abgestimmten Maßnahmen konkretisiert und mit einer Kostenschätzung hinterlegt. Die abgestimmten Maßnahmen wurden wiederum mit einer zeitlichen Priorisierung hinterlegt und beim vierten Bürgerforum mit den Anwesenden diskutiert und abgestimmt.

Vier Schritte:



Rückblick auf die vier Bürgerforen

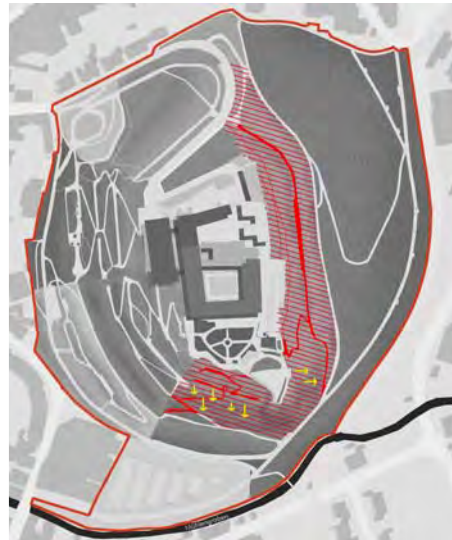
Die vier Bürgerforen fanden am 06. März, 15. April, 19. Juni, 09. Oktober 2013 im Stadtmuseum in Siegburg statt. Die Moderation hat jeweils Herr Köster vom Büro arbos Freiraumplanung aus Hamburg, das für die Projektleitung in dem Verfahren beauftragt wurde, übernommen. Zwischen 100-200 Bürger kamen bei den Foren ins Museum und diskutierten gemeinsam über die Zukunft des Michaelberges.

Während der Bürgerforen wurden im Foyer des Museums die aktuellen Planstände auf Postern präsentiert. Im Foyer gab es zusätzlich die Möglichkeit, Meinungen, Ideen und Anregungen an Postern und in einer Meinungsbox abzugeben. Darüber hinaus bestand während des gesamten Verfahrens die Möglichkeit, über die Internetseite der Stadt Siegburg Meinungen, Ideen und Anregungen mitzuteilen.



Bestandsanalyse

Zu Beginn des Verfahrens wurde eine umfassende Bestandsanalyse und Analyse der Ausgangssituation durchgeführt. Diese umfasste die Themen Vegetation, Geologie, Denkmalschutz, Nutzung und Informationssystem. Die Ergebnisse wurden beim ersten Bürgerforum vorgestellt und diskutiert.



Bestandsanalyse - Vegetation

Legende

-  geschützte Artenbestände
-  Bereich geschützter Arten
-  Baumbestand, vermessen
-  Baumbestand
-  Landschaftsschutzgebiet
-  gesperrte Wege



Bestandsanalyse - Geologie

Legende



Steinschlagrichtung



Problematische
geologische/topogra-
phische Bereiche



gesperrte Wege



Bestandsanalyse - Denkmalschutz

Legende

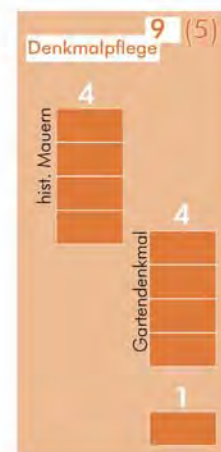
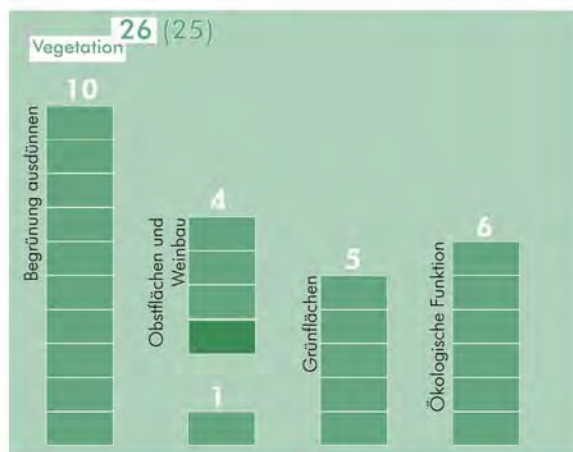
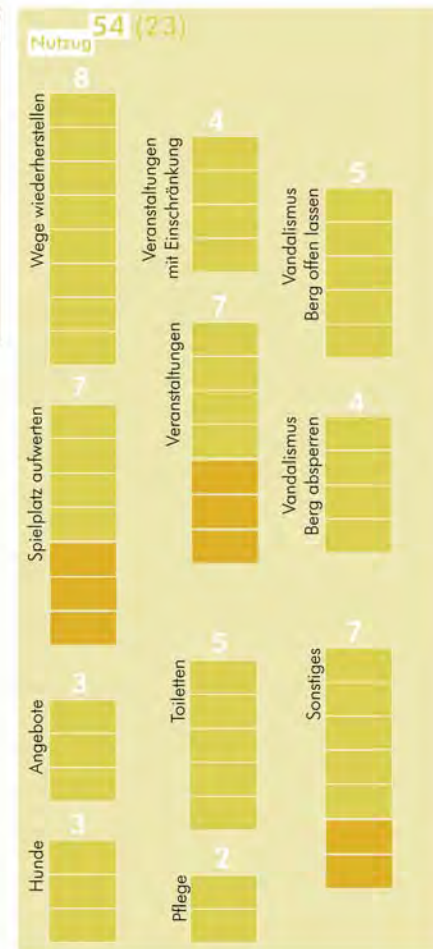
-  Standorte ehem. historischer Bauwerke
-  Vorgelagerte Bastionsanlage
-  Mittelalterliche Mauern
-  Mauern 19. Jhdt.
-  Mauer frühes 20. Jhdt.
-  Hangstützmauer
-  Historische Wegestructur
-  Grenze des Baudenkmals



Bestandsanalyse - Nutzungen



Die Ideen, Meinungen und Anregungen der Bürger wurden über den gesamten Planungsprozess gesammelt, zu Themen sortiert und in einer Grafik zusammengefasst. Die Zusammenstellung in einer Grafik bot die Möglichkeit, übersichtlich nachzuvollziehen, welche Themen den Bürgern ein Anliegen waren. Die Anregungen, Rückfragen und Prüfaufträge der Bürger wurden jeweils zum nächsten Bürgerforum geprüft und erläutert.



Leitbild:

Aus der Bestandsanalyse und den Meinungen und Anregungen der Bürger wurden zum zweiten Bürgerforum ein Leitbild und zwei Szenarien entwickelt.

„Historische Kulturlandschaft Michaelsberg“

Natur und Kultur sind im Falle des Michaelsberges zwei Seiten der gleichen Medaille.

In dieser Kulturlandschaft sind Mensch und Natur auf vielfältige Weise miteinander verwoben.

Historische Kulturlandschaft Michaelsberg



Szenario I

Michaelsberg – lebendige historische Mitte

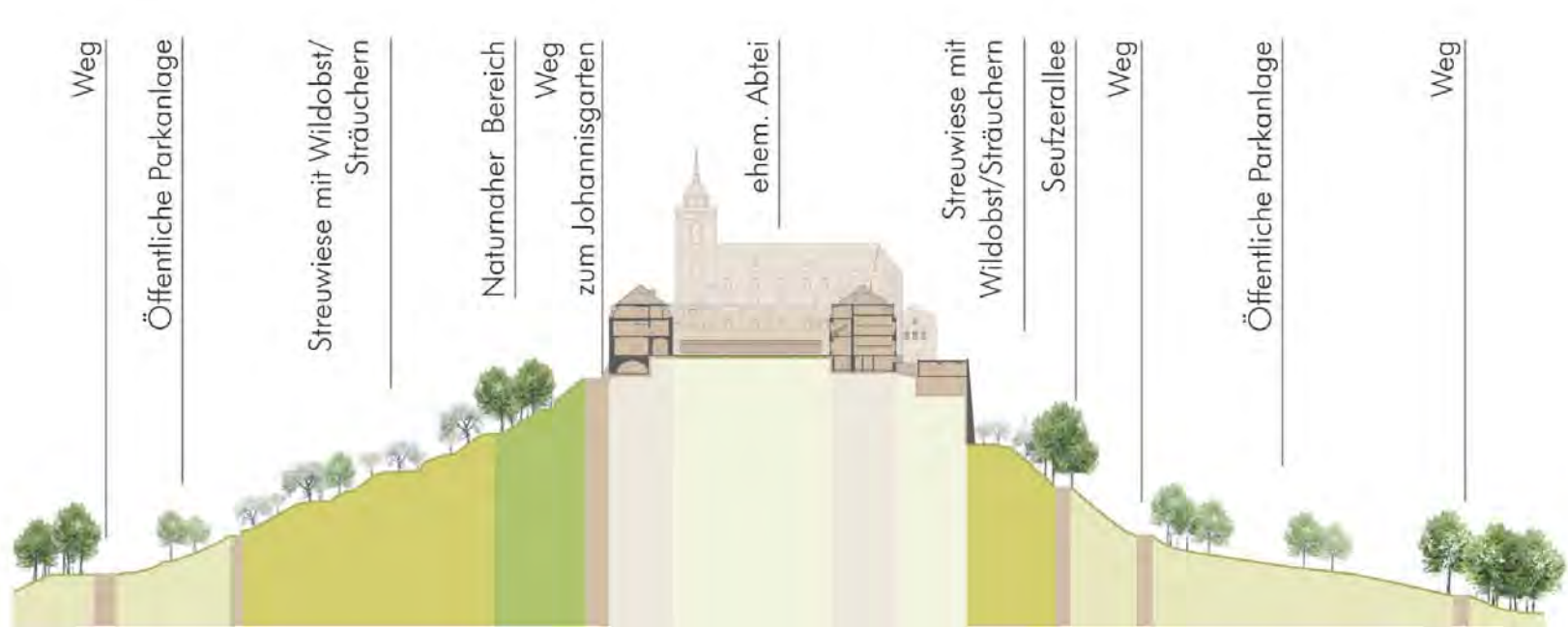
Folgende Maßnahmen werden im Szenario I integriert:

- Streuwiesen mit Wildobst oder ähnlichen Gehölzen anlegen
- Seufzerallee freistellen und ergänzen
- Fels freistellen
- Historische Gartenanlagen wiederherstellen
- Naturnahe Entwicklung sichern
- Öffentliche Parkanlage aufwerten



Szenario I

Schnitt - lebendige historische Mitte



Szenario I - Lebendige historische Mitte

Szenario II

Michaelsberg – Ruhige naturnahe Mitte

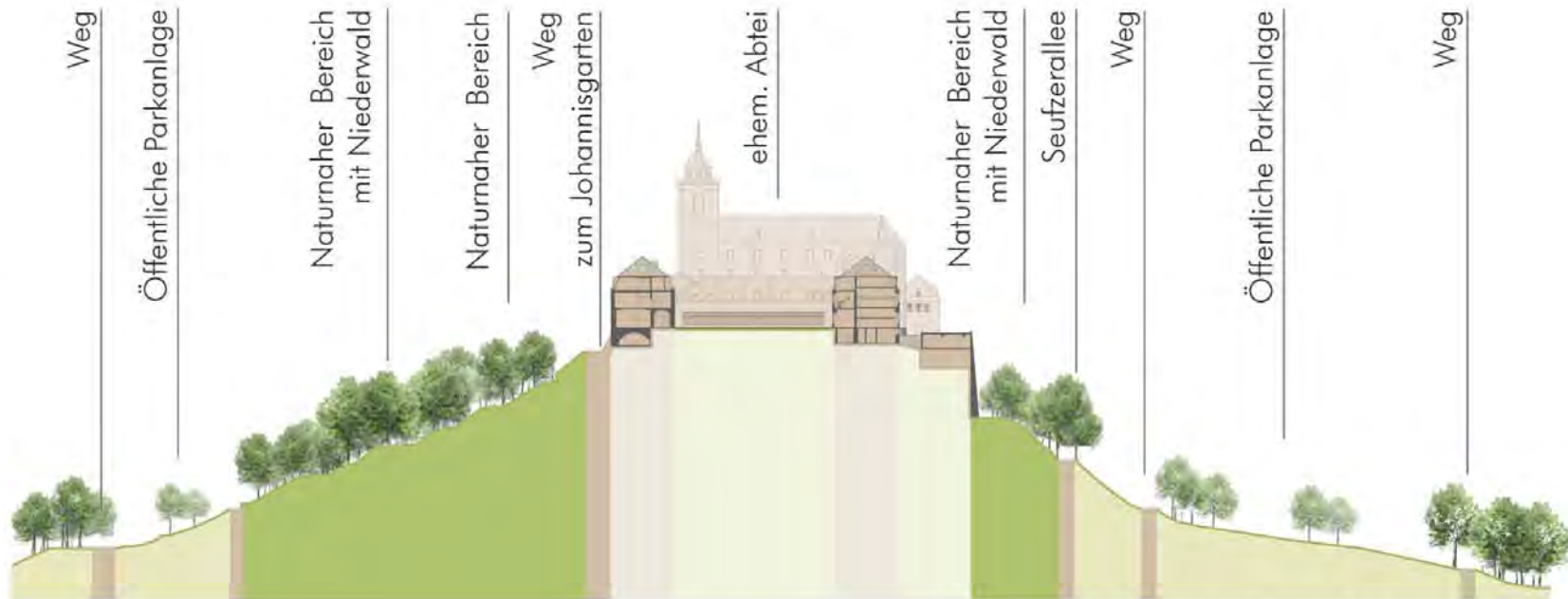
Folgende Maßnahmen werden im Szenario II integriert:

- Naturnahe Entwicklung mit Niederwald
- Seufzerallee talseitig freistellen und ergänzen
- Historische Wegestruktur wiederherstellen
- Öffentliche Parkanlage aufwerten



Szenario II

Schnitt – ruhige naturnahe Mitte



Szenario II - Ruhige Naturnahe Mitte

Gesamtkonzept:

Die beiden Szenarien wurden beim zweiten Bürgerforum präsentiert und diskutiert. Die Meinungsabfrage der Anwesenden ergab eine 2/3-Zustimmung für Szenario 1, 1/3-Zustimmung für Szenario 2 und 3/4 der Anwesenden sprach sich für eine Kombination der beiden Szenarien aus. Diesem Meinungsbild zufolge wurde für das dritte Bürgerforum das Gesamtkonzept

Michaelsberg –

lebendige historische Mitte entwickelt.

Das Gesamtkonzept beinhaltet:

- Streuobstwiesen auf den flach geneigten Ost- und Südhängen
- Niederwald in den Steillagen
- historische Gartenelemente auf der stadttugewandten Seite

Aus diesem Gesamtkonzept heraus wurden für die einzelnen Teilbereiche Maßnahmen entwickelt. Diese wurden diskutiert und abgestimmt und zum vierten Bürgerforum mit Kosten hinterlegt.

Die Maßnahmen werden im folgenden vorgestellt.



Verkehrssicherungsmaßnahmen:

- Akute Baumfällungen und Rodungen

- Geotechnische
Sicherungsmaßnahmen:

Felsengarten: Schutznetzverhängung,
Vermörtelung, Fangzaun, Gabionen

Seufzerallee: Schutznetze, Vermörtelung,
rückverankerte Spritzbetonschale

Kosten: ca. 600.000 €



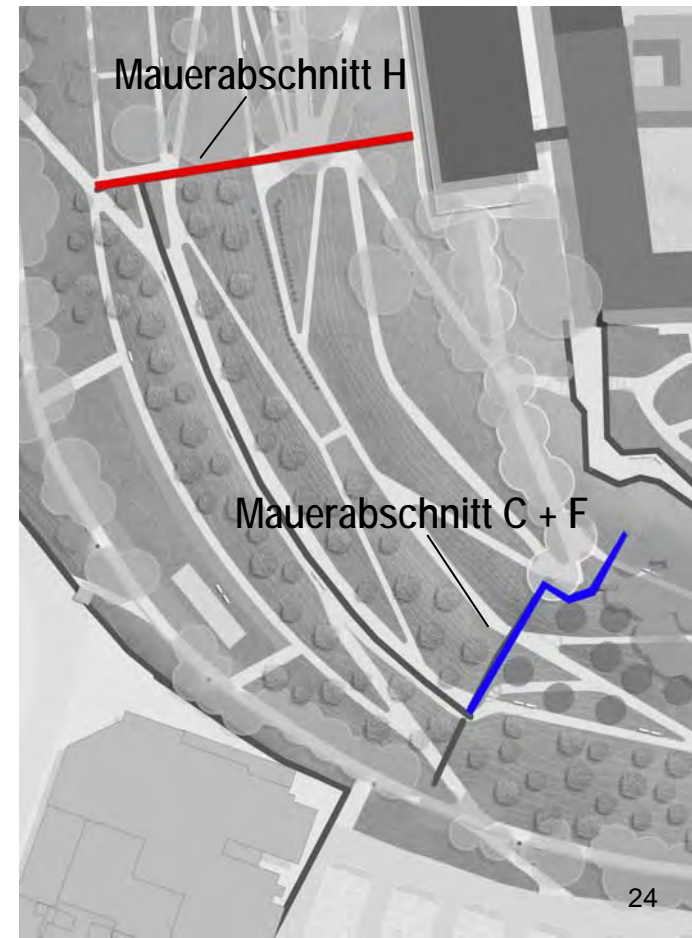
Sofortsicherungsmaßnahme und Sanierung der historischen Wehrmauer:

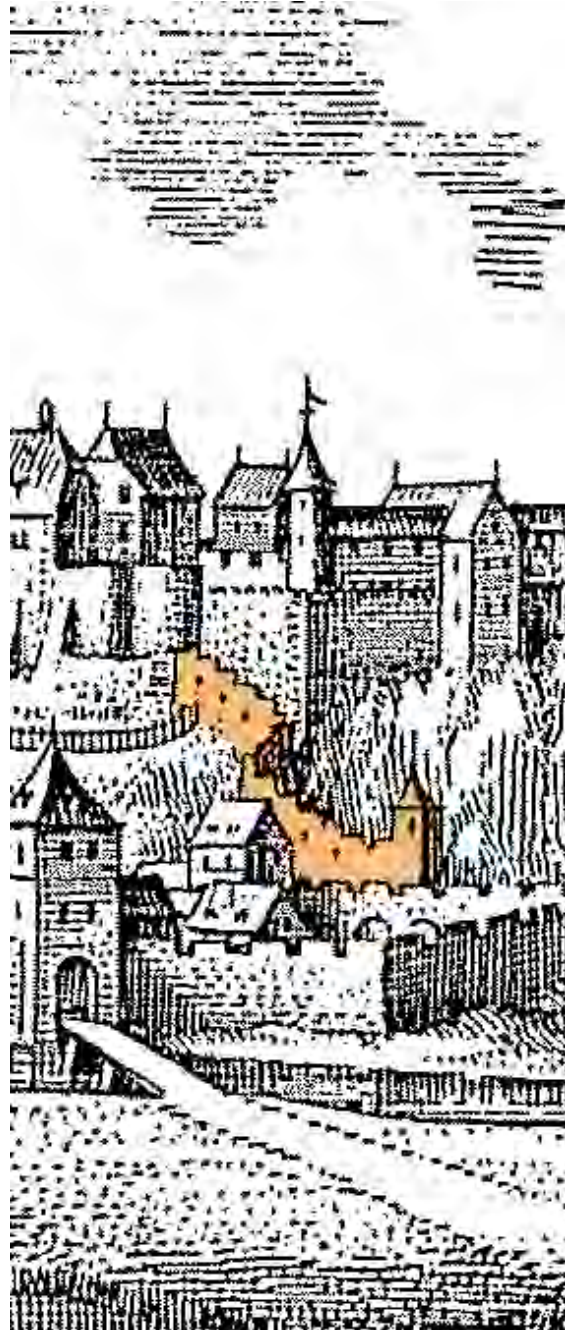
- Sofortsicherungsmaßnahmen
(z.B. : Felsengarten -Mauerabschnitt C,
Abschnitt ehem. Klostergarten)
- Sanierung der hist. Wehrmauer im
Klostergarten (Mauerabschnitt H und
Felsengarten (Mauerabschnitt F)

Kosten Gesamt: ca. 580.000€

(öffentl. Hand: ca. 320.000€

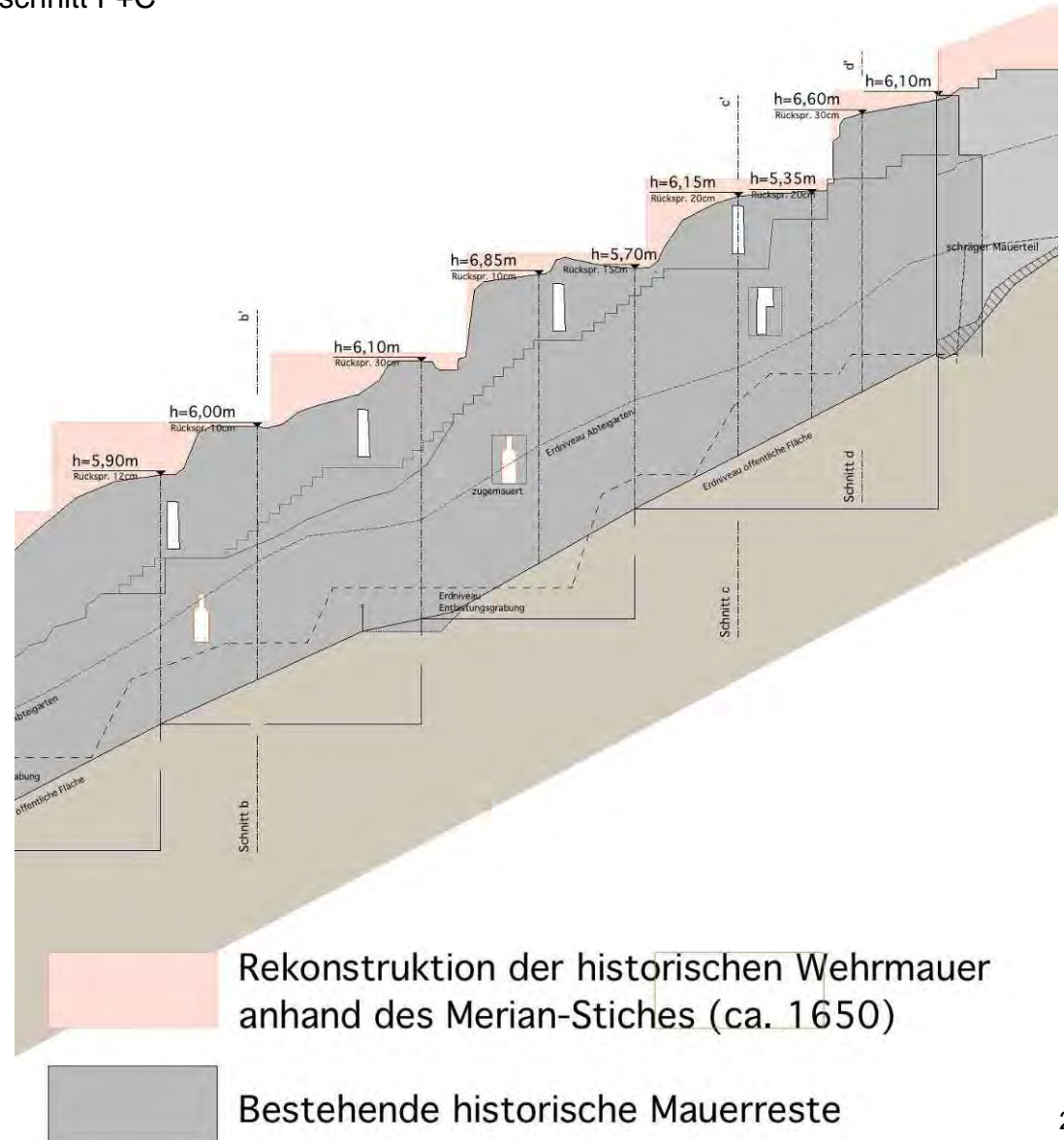
Privat: ca. 260.000€)





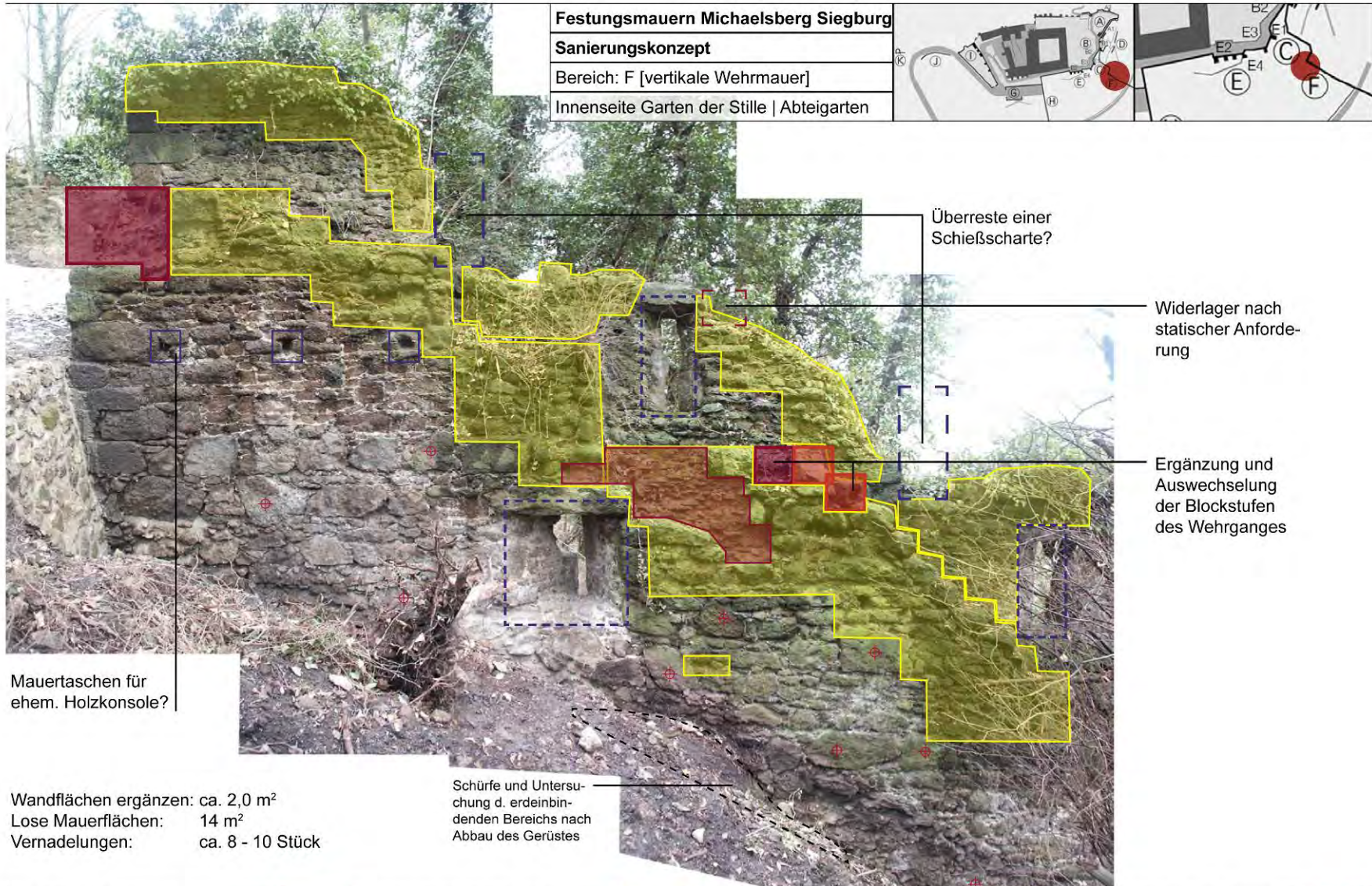
Merian Stich von 1650

Mit mittelalterlicher Wehrmauer
Abschnitt F+C

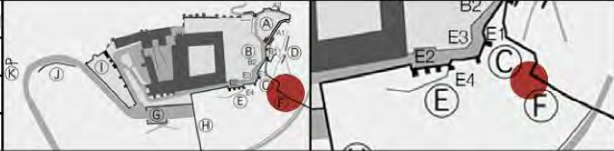


Sanierungskonzept

Sanierungskonzept der historischen Wehrmauer Abschnitt F+C vom Architekturbüro Monnerjahn



Festungsmauern Michaelsberg Siegburg
Sanierungskonzept
Bereich: F [vertikale Wehrmauer]
Innenseite Garten der Stille Abteigarten



Mauertaschen für ehem. Holzkonsole?

Wandflächen ergänzen: ca. 2,0 m²
 Lose Mauerflächen: 14 m²
 Vernadelungen: ca. 8 - 10 Stück

Schürfe und Untersuchung d. erdeinbindenden Bereichs nach Abbau des Gerüstes

Überreste einer Schießscharte?

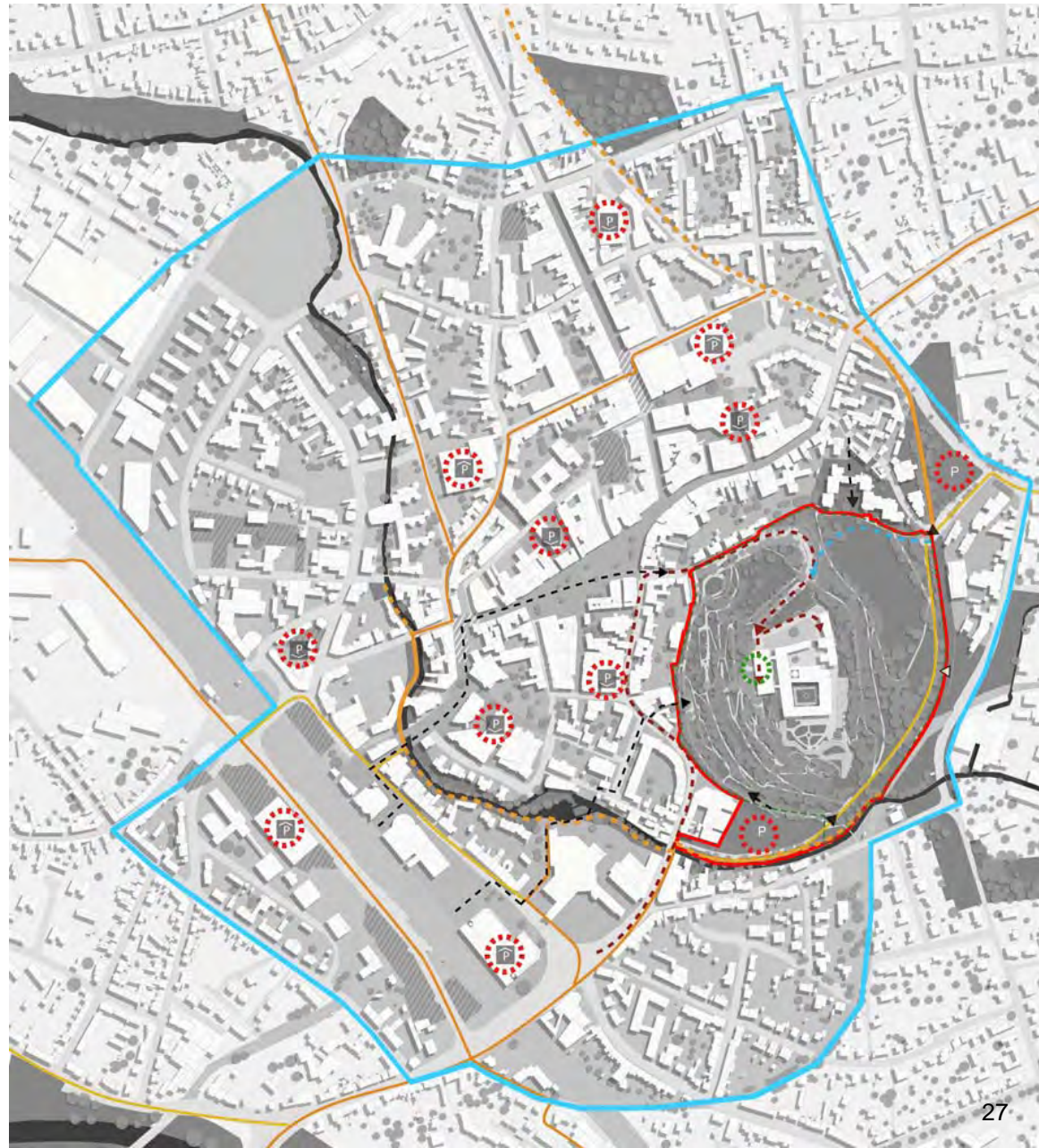
Widerlager nach statischer Anforderung

Ergänzung und Auswechslung der Blockstufen des Wehrganges

Einzelsteine ergänzen		Einzelsteine austauschen		lose Steine / Mauerflächen festigen		Statische Sicherung von Rissen	
Wandflächen ergänzen		Statische Sicherung d. Gründung		tiefe Fugen / Hohlräume schließen		Vernadelung der Mauerchalen	

Eingänge

- stadträumliche Anbindung an Radwege und Parkplätze
- Einrichtung eines Informationssystems
- Aufwertung der Eingangssituationen



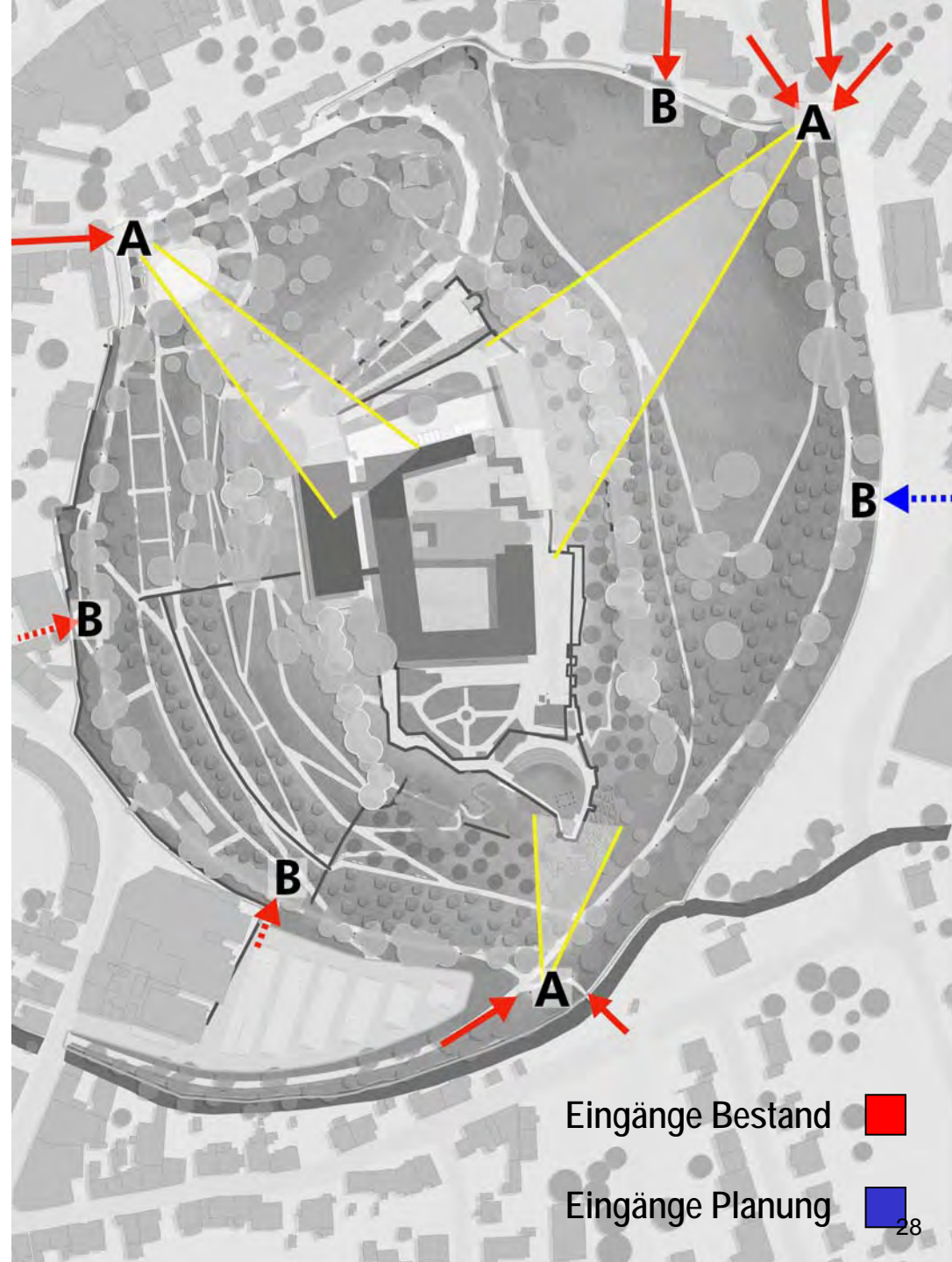
Eingänge

A Eingänge:

- Aufwertung und Inszenierung des Blicks

B Eingänge:

- Neuschaffung bzw. Ausbau von informellen Eingängen



Eingänge Bestand ■

Eingänge Planung ■

Eingänge

Bestand



Eingang Kleiberg

Bestand



Eingang Kleiberg

Planung



Informationssystem

Bestand



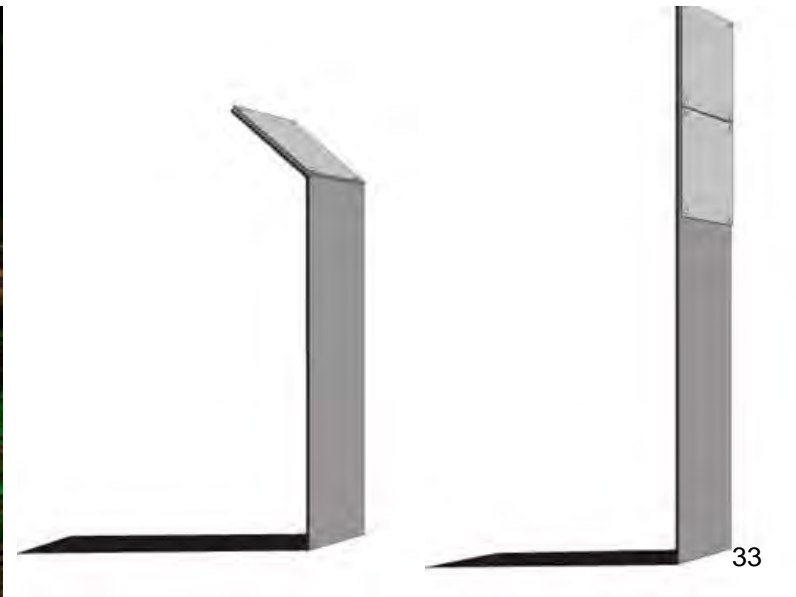
Informationssystem

Beispiele

Schautafeln Kalvarienberg

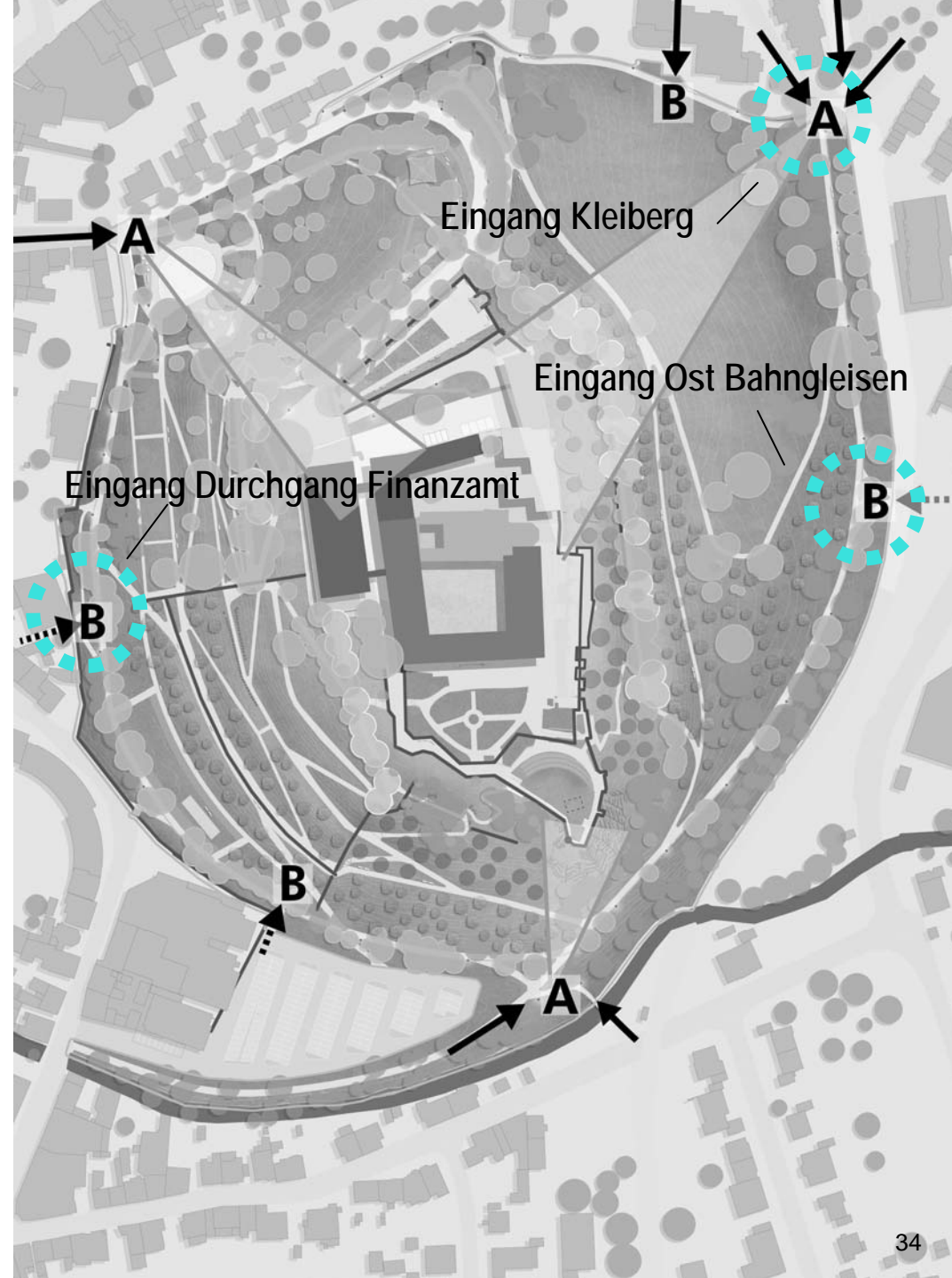


Schautafeln Rundweg Sieg



Eingänge

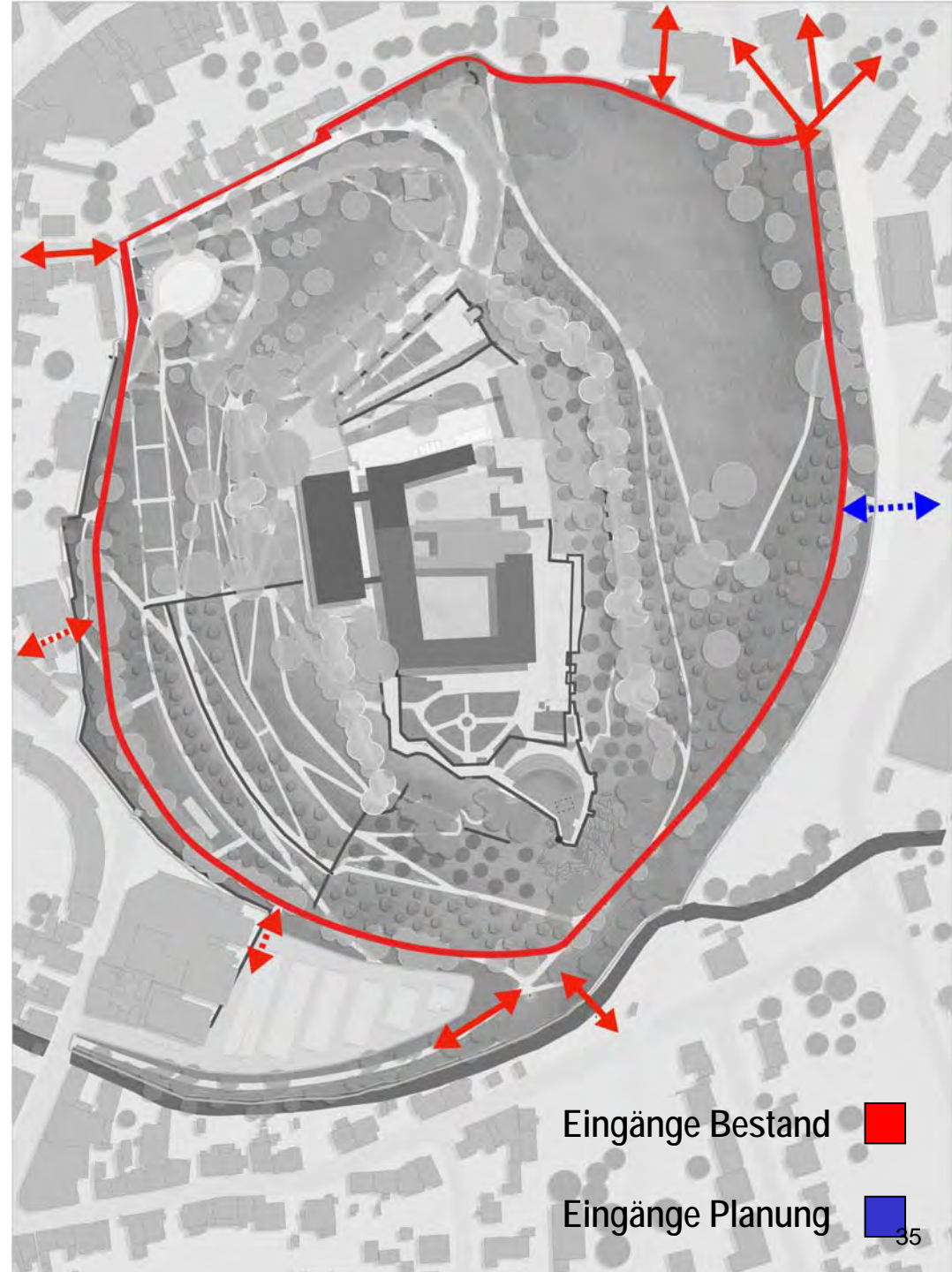
- Aufwertung Durchgang am Finanzamt
- Neuschaffung Eingang Ost an Bahngleisen
- Aufwertung Eingang am Kleiberg mit Informationssystem



Großer Rundweg

- Verknüpfungen der Eingänge zur Stadt
- barrierefreudlicher Wegebelag
- Einrichtung eines Funktionsbandes mit Bänken, Papierkörben und Beleuchtung

Länge des Rundweges ca.1,2 km

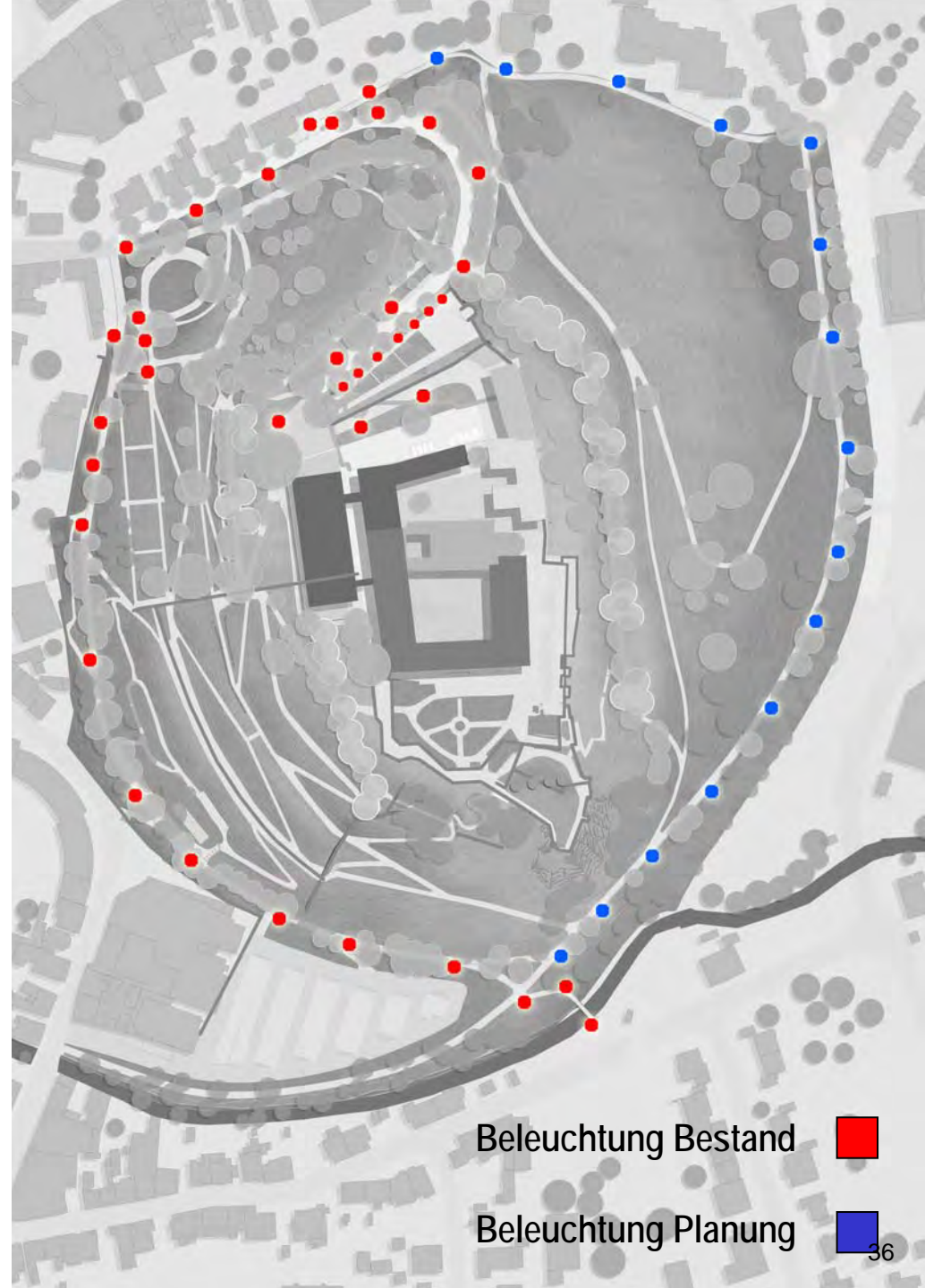


Eingänge Bestand ■

Eingänge Planung ■

Beleuchtung

- Ergänzung der Beleuchtung entlang des großen Rundweges und der Bergstraße
- Schaffung einer einheitlichen Beleuchtung, im Funktionsband integriert
- Die Beleuchtung wird unter naturschutzfachlichen Anforderungen eingesetzt



Beleuchtung Bestand ■

Beleuchtung Planung ■



Rundweg Bestand



Rundweg Planung



Rundweg Prinzipschnitt



Rundweg



Funktionsband

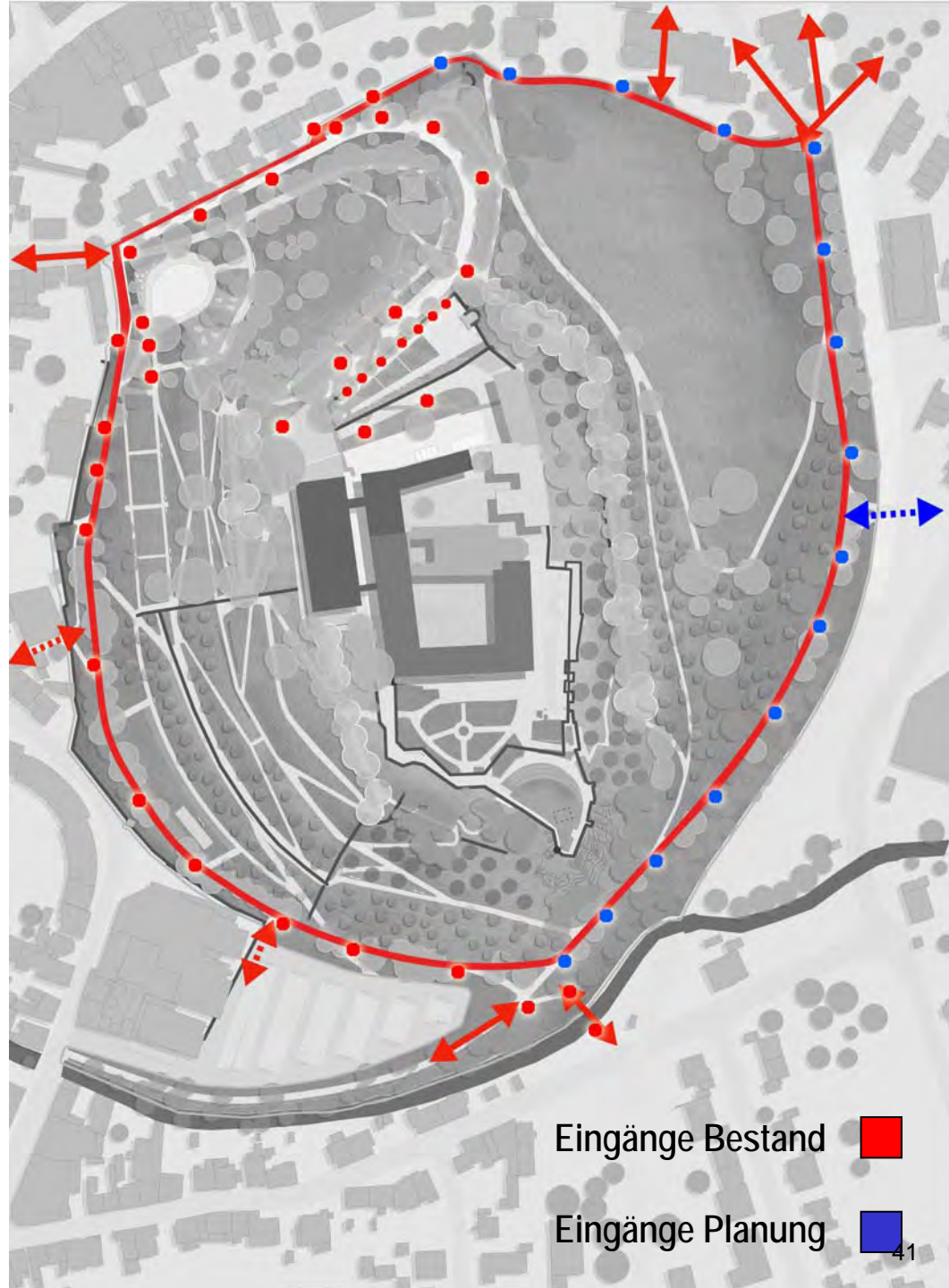


2,40m

0,60m

Großer Rundweg mit Beleuchtung

**Kosten Rundweg mit Beleuchtung:
355.000 €**



Teilbereiche:

1a Bastionswiese

1b Spielplatz

1c Rosengarten

1d Bergstraße

2 Terrassengarten

3a ehem. Klostersgarten

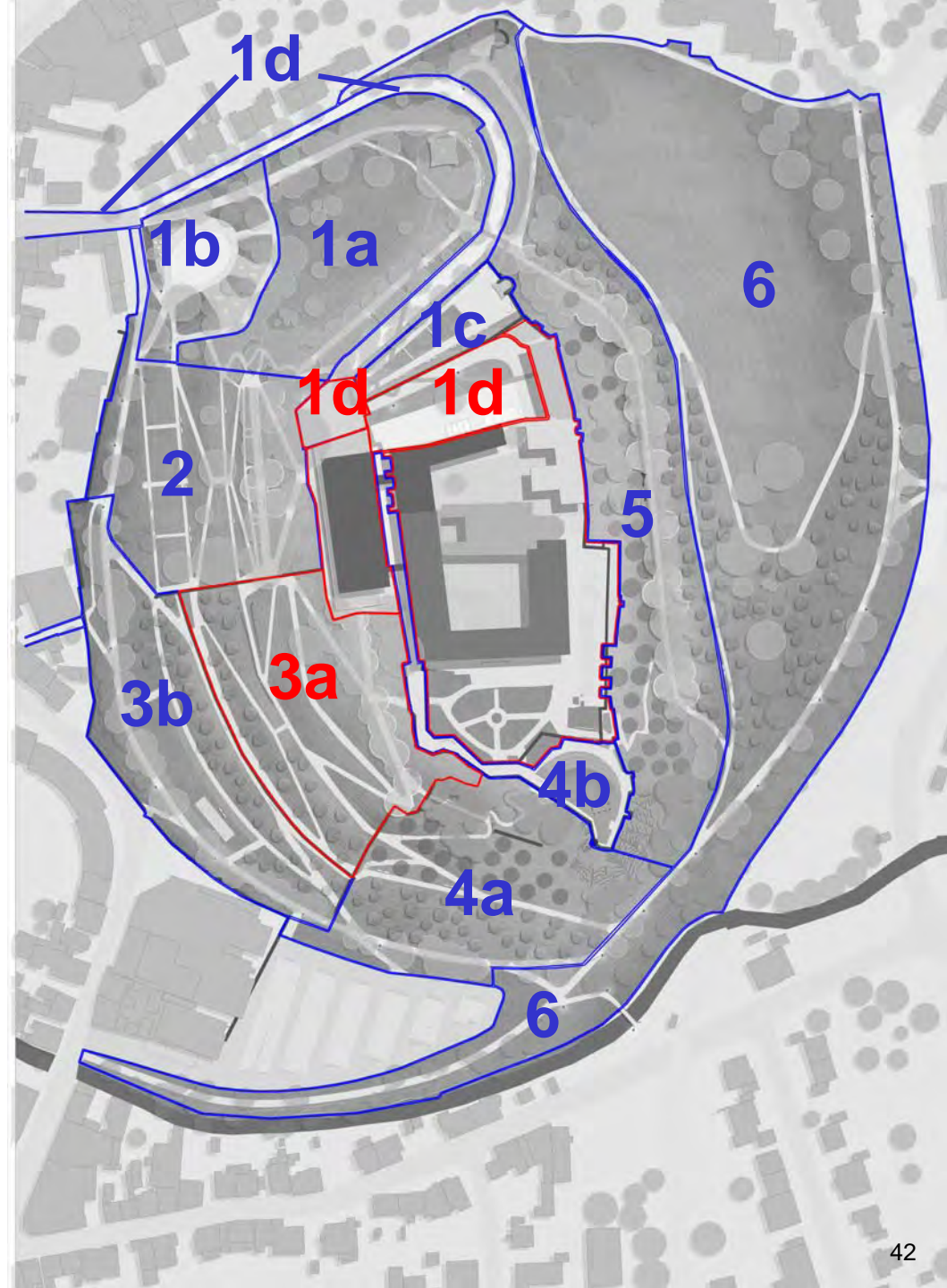
3b Spielfläche unterhalb ehem.
Klostersgarten

4a Felsengarten

4b Johannisgarten mit Zugang

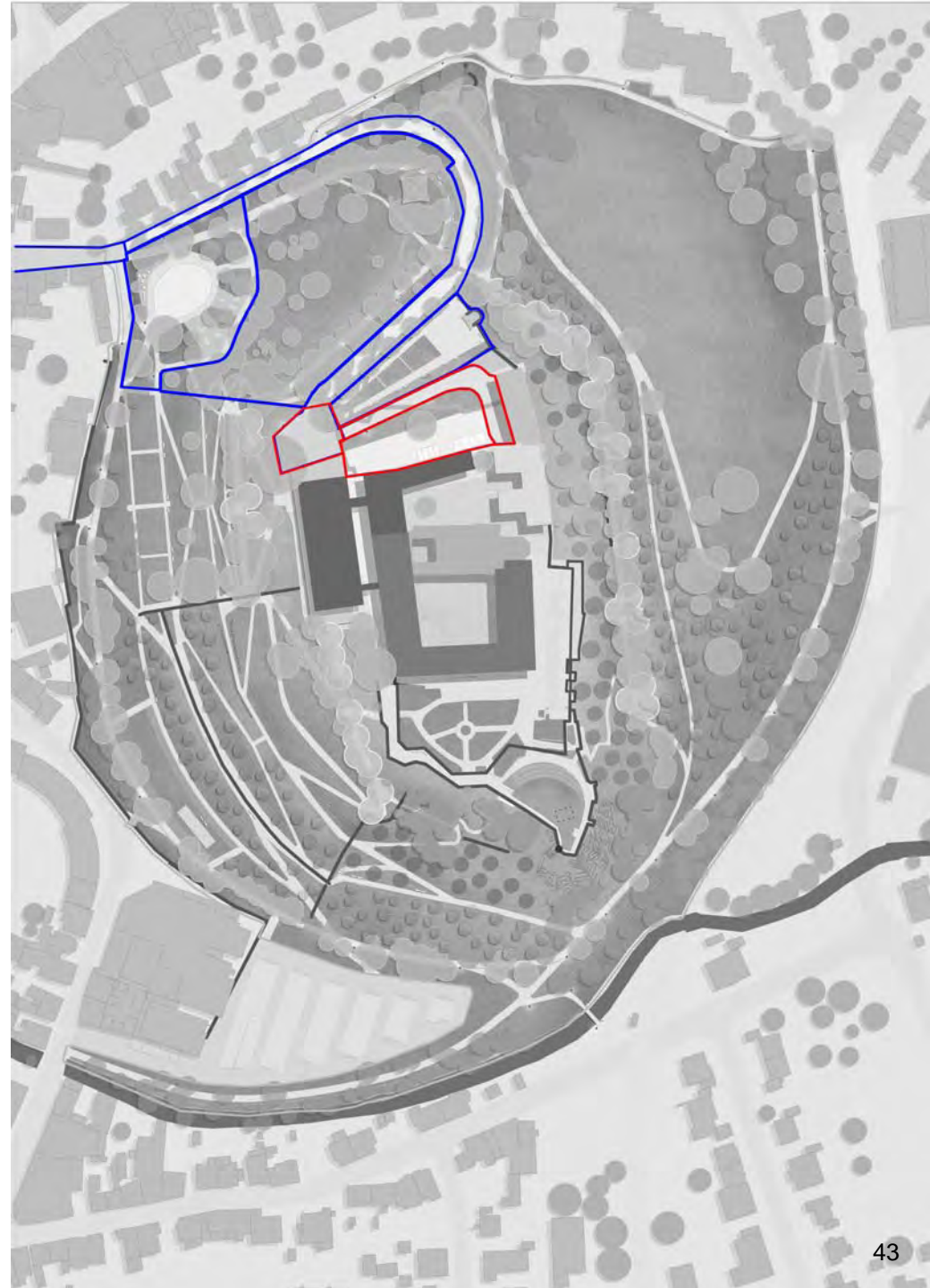
5 Seufzerallee mit oberer
Hanglage

6 Spiel- und Hundewiese



Teilbereich 1

Bastionswiese mit
Spielplatz,
Rosengarten und
Bergstraße

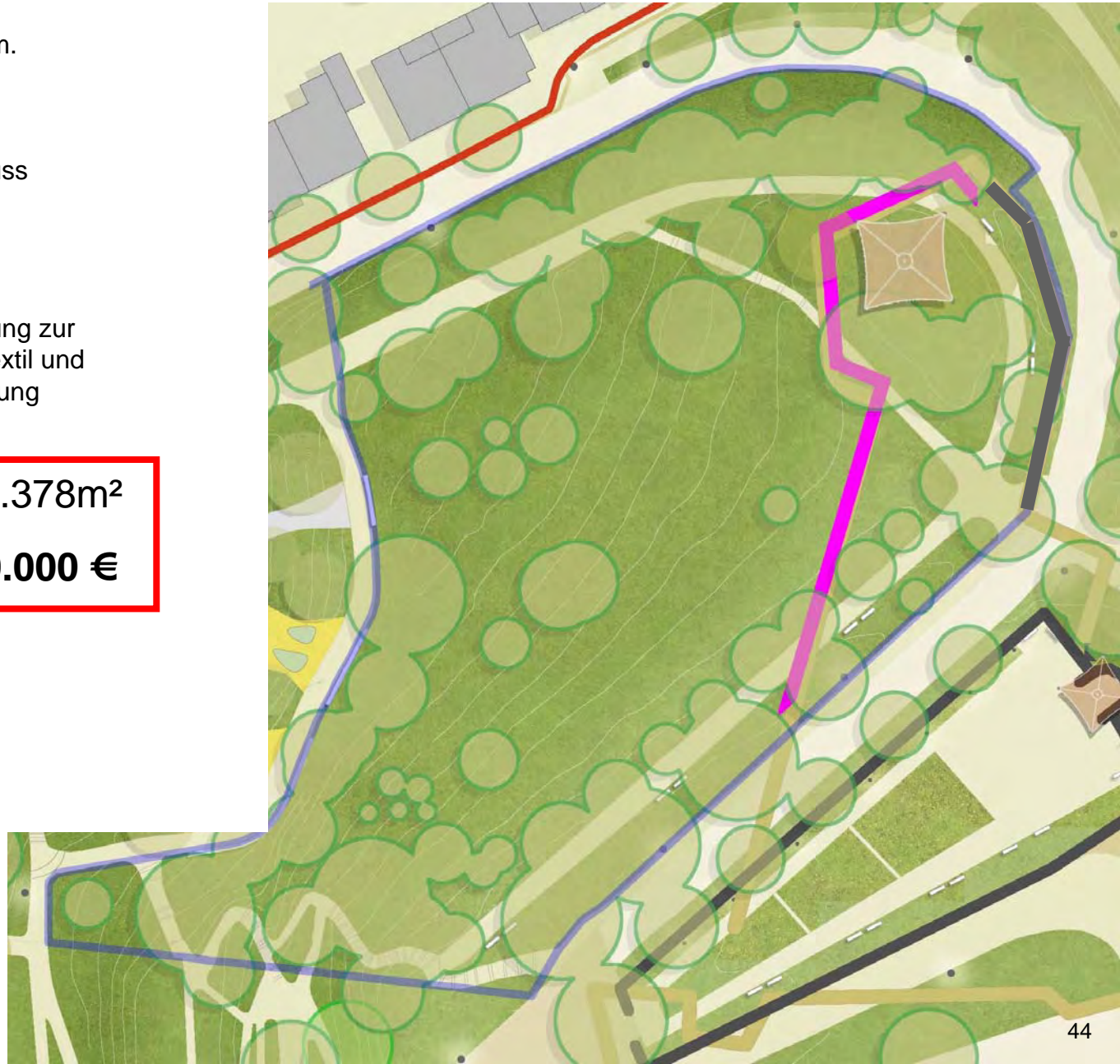


1a Bastionswiese

- Visualisierung der ehem. Schwedenbastion
- Sanierung der Bastionsmauer
- Strom-/ Wasseranschluss
- Zeltdachkonstruktion
- Informationssystem
- Erosionsschutz an der Böschung oberhalb Spielplatz und Böschung zur Bergstraße, mit Geotextil und Bodendeckerbepflanzung

Gesamtfläche: 8.378m²

Kosten: ca. 380.000 €



Maßnahmen- und Kostentabelle Bastionswiese:

Gesamtkonzept		Maßnahmen-, Kosten und Prioritätentabelle - Siegburg Michaelsberg				Datum: 18.09.2013				
Maßnahme				Kosten (Netto)						
	Hauptkategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 2	kurze Beschreibung der Maßnahme	öfftl. Hand	Privat	Menge	Einheit	EP [in Euro]	GP [in Euro]
Teilbereich 1a: Bastionswiese	Geländearbeiten	Erosionsschutz	Geotextil und Bodendeckendepflanzung	Sicherungsmaßnahmen Böschung oberhalb Spielplatz und Böschung zur Bergstraße	X		1.388	m²	50	69.400
	Wege/ Straßen/ Plätze	Int. Wegegerüst	Wassergeb. Weg., mit Randeinfassung	Sanierung der Wegestruktur	X		678	m²	55	37.290
			Wassergeb. Weg., ohne Randeinfassung		X		53	m²	33	1.749
		Besonderheiten	Visualisierung der ehem. Schwedenbastion	bodendenkmalpflegerische Erkundung und Visualisierung der historischen Bastionsanlage	X		88	m²	220	19.360
	Konstruktion	Treppen	Treppe, untere Bereich	Treppenanlage sanieren (ca. 16 Betonstufen)	X		16	Stk.	353	5.648
		Mauer neu	Ersatz der bestehenden Betonpallisaden	Natursteinmauer neu setzten	X		12	m²	1.200	14.400
		Mauern Denkmalpflege	Bastionsmauer Kurve Bergstrasse	Schadstellen Fugennetz schließen, Schadensgrad sehr gering (unter 5% der Fläche)	X		250	m²	25	6.250
	Technische Anlagen	Entwässerung	Entwässerungsrinnen ausbessern und neu setzten	Entwässerungsrinnen neu setzten und ausbessern [im Bestand vorhanden aus Metall]	X		20	m	200	4.000
		Strom-/ Wasseranschluss	Einrichtung eines Stromanschlusses / bzw. Zugang zum Stromkasten ermöglichen	Verteilerkasten	X		1	Stk.	3.000	3.000
				Leitung zum Stromverteilerkasten	X		26	m	80	2.080
Wasseranschluss			Einrichtung eines Wasseranschlusses	X		1	psch	4.000	4.000	
Zeltdachkonstruktion		Bodenhülsen für temp. Zeltdachkonstruktion	Zeltdach	X		14	Stk.	300	4.200	
		Zeltdach	Zeltdach 15,60 x 8,40m	X		1	psch	25.000	25.000	
Ausstattung	Informationssystem	Aufstellung von Informationstafeln	Kleine Informationstafeln z.B. über die Bastionsanlage	X		2	Stk.	1.000	2.000	
	Bänke	Bänke austauschen	Bestand: 4 Bestandsbänke, Holz	X		7	Stk.	1.115	7.805	
		Picknicktisch austauschen	Neu, Holz (1Bestand: Picknicktisch Metall)	X		1	Stk.	2.000	2.000	
	Müll	ggf. Müllkörbe austauschen	Bestand: ca. 7 Müllkörbe, Metall	X		7	Stk.	897	6.279	
Pflanzflächen	Bäume, Neupflanzung	Neupflanzung Alleebäume (ca. 2 Stk.)	Wiederherstellung der gefälltten Alleebäume	X		2	Stk.	700	1.400	
	Rasenfläche	Rasenfläche ausbessern	an Fehlstellen Rasen auflockern und Rasensaat säen	X		5.850	m²	1	5.850	
	Strauchfläche	ggf. Begleitende Begrünung		X		453	m²	20	9.060	
	Staudenfläche									
	Hecken									
	Rodungs- / Auslichtungsarbeiten	Gehölze läutern (ca. 60% herausnehmen)	Am Nordhang zur Bergstraße	X		1.160	m²	25	29.000	
Pflege			X		8.378	m²	4	33.512		
Sonstiges	Unvorhergesehenes			X		1	psch	28.800	29.673	
	Baunebenkosten			X		1	psch	45.580	50.445	
Fläche Gesamt: 8.378m²					Gesamtkosten =					376.851

1a Bastionswiese

bodendenkmalpflegerische Erkundung und Visualisierung der historischen Bastionsanlage (Beispiel Heisterbach)



1a Bastionswiese

Einbau von Bodenhülsen für temporäre Zeltdachkonstruktionen
und Einrichtung eines Versorgungsanschlusses
für Strom und Wasser



1b Spielplatz

- Sanierung und Aufwertung des Spielplatzes
- Erweiterung in den Hangbereich
- Spielhang Kunststoffflächen
- Kletterskulpturen, Rutsche
- Aufwertung des Eingangsbereiches mit Auslichtung, Staudenpflanzungen, Holzdeck, Informationstafeln und Erneuerung der Mauer

Gesamtfläche 3.356m²
Kosten: ca. 390.000 €



Maßnahmen- und Kostentabelle Spielplatz:

Maßnahme				Kosten (Netto)							
	Hauptkategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 2	kurze Beschreibung der Maßnahme	öfftl. Hand	Privat	Menge	Einheit	EP [in Euro]	GP [in Euro]	
Teilbereich 1b: Spielplatz	Geländearbeiten	Erosionsschutz	Geotextil und BodendeckendePflanzung	Sicherung des Spielhanges	X		718	m²	50	35.900	
	Wege/ Straßen/ Plätze	Int. Wegegerüst	Wassergeb. Weg., mit Randeinfassung	Sanierung der Wegestruktur	X		623	m²	55	34.265	
			Wassergeb. Weg., ohne Randeinfassung		X		503	m²	33	16.599	
	Konstruktion	Treppen	Treppe, untere Bereich	Treppenanlage sanieren (ca. 15 Stufen)	X		15	Stk.	353	5.295	
		Mauern Neu	Stützmauer am Eingang, sanieren	Eingangsbereich Mauer neu gestalten	X		38	m³	1.000	38.000	
	Technische Anlagen	Entwässerung	Entwässerungsrinnen neu	Entwässerungsrinnen neu setzen	X		7	m	200	1.400	
	Ausstattung	Informationssystem	Aufstellung von Informationstafel	Im Eingangsbereich Aufstellung Hinweistafeln Michaelsberg, große Informationstafel	X		1	Stk.	3.000	3.000	
			Schriftzug an Mauer	Schriftzug entlang der Mauer im Eingang anbringen	X		1	psch	3.000	3.000	
		Bänke	Bänke neu und Bestand ausbauen	Bänke neu	X		7	Stk.	1.115	7.805	
			Sitzmöbel Neu	5 Sitzwürfel (a ca. 1m²)	X		5	Stk.	579	2.895	
		Sitzmauer	Sitzmauer Neu am Hang mit Holzsitzaufgabe	3 Sitzbänke (gerade: 6,60 und 11m, mit Kurve 24,50m)	X		12	m³	1.000	12.000	
		Müll	Müllkörbe austauschen und neu setzen	Bestand: ca. 4 Stk. Metall	X		4	Stk.	897	3.588	
		Spiel	Spielgeräte Bestand ggf. ausbessern	Spielgeräte Bestand ggf. ausbessern	Bestehende Spielgeräte ggf. ausbessern und austauschen	X		1	psch	5.000	5.000
				Neue Spielgeräte	neue Spielgeräte und Ausweitung des Spielplatzes auf Hangbereich	X		1	psch	10.000	10.000
			Spielhänge	Spielhang Kunststoffflächen, Kletterskulpturen	X		271	m²	100	27.100	
		Spielhang, Rutsche		X		1	psch	8.000	8.000		
	Besonderheit	Holzdeck		X		82	m²	350	28.700		
	Pflanzflächen	Neupflanzungen	Bäume am Hang	ca. 8 Neupflanzungen	X		8	Stk.	800	6.400	
Begleitende Begrünung		Strauchfläche		X		153	m²	20	3.060		
		Staudenfläche									
Hecken											
Rodungs- / Auslichtungsarbeiten			im Eingangsbereich Auslichtungsarbeiten und Strauchrodung, Inszenierung des Blicks auf Abtei	X		514	m²	25	12.850		
Pflege	Stauden, Strauch und Rasenfläche			X		480	m²	4	1.920		
Sonstiges	Toilette	Sanitärtoilette. Behindertengerecht		X		1	psch	40.000	40.000		
	Unvorhergesehenes			X		1	psch	26.000	30.678		
	Baunebenkosten			X		1	psch	44.180	52.152		
				Fläche Gesamt: 3.356 m²					Gesamtkosten =	389.607	

1b Spielplatz

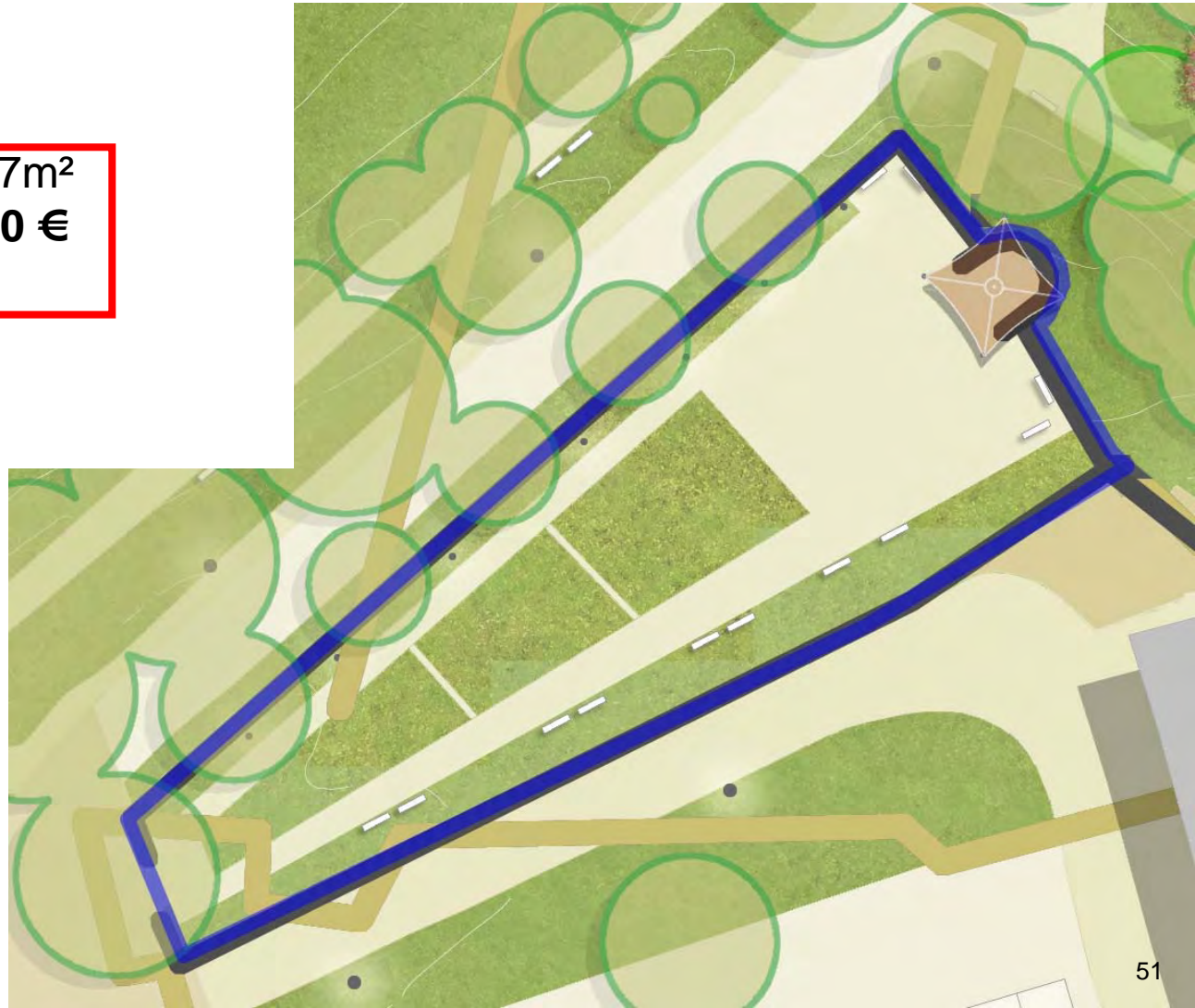
Gestaltungsbeispiele



1c Rosengarten

- Sanierung der Mauern
- Einbau von Bodenhülsen für Schirm / Zeltdach
- Wasseranschluss
- Stromanschluss
- kleines Informationssystem

Gesamtfläche: 1.537m²
Kosten: ca. 120.000 €



Maßnahmen- und Kostentabelle Rosengarten:

	Maßnahme				Kosten (Netto)						
	Hauptkategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 2	kurze Beschreibung der Maßnahme	öfftl. Hand	Privat	Menge	Einheit	EP [in Euro]	GP [in Euro]	
Teilbereich 1c: Rosengarten	Konstruktion	Mauern Denkmalpflege	Mauer unterhalb Rosengarten	Schadstellen Fugennetz schließen, Einzelsteine austauschen. Schadensgrad gering (bis 10%)	X		650	m²	60	39.000	
			Mauer oberhalb Rosengarten	Schadensgrad gering (bis 10%)	X		600	m²	60	36.000	
	Technische Anlagen	Strom-/ Wasseranschluss	Stromanschluss	Zugang zum Stromkasten bei Veranstaltungen ermöglichen gegeben	X		1	Stk.	0	0	
			Wasseranschluss	Einrichtung eines Wasseranschlusses				1	psch	4.000	4.000
				Wasserleitung		X		25	m	50	1.250
	Ausstattung	Zeltdachkonstruktion	Bodenhülsen für temp. Zeltdachkonstruktion	Einrichtung von Bodenhülsen für Schirm auf der erhöhtem Podest	X		1	Stk.	200	200	
			Schirm	Größe- 3x4 Meter	X		1	Stk.	700	700	
		Informationssystem	aufstellen kleiner Informationstafel		X		1	Stk.	1.000	1.000	
		Bänke	Bänke ausbessern	Bestand: 12 Bänke (Holz) vorhanden. Bänke ggf. ausbessern (bei mind. 2 Bänke fehlen Latten)	X		1	psch	2.000	2.000	
	Pflanzflächen	Begleitende Begrünung	Strauchfläche Staudenfläche Hecken	Ergänzung der Rosenfläche	X		620	m²	10	6.200	
		Pflege			X		620	m²	4	2.480	
	Sonstiges	Unvorhergesehenes			X		1	psch		9.283	
		Baunebenkosten			X		1	psch		15.781	
					Fläche Gesamt: 1.537m²					Gesamtkosten =	117.894

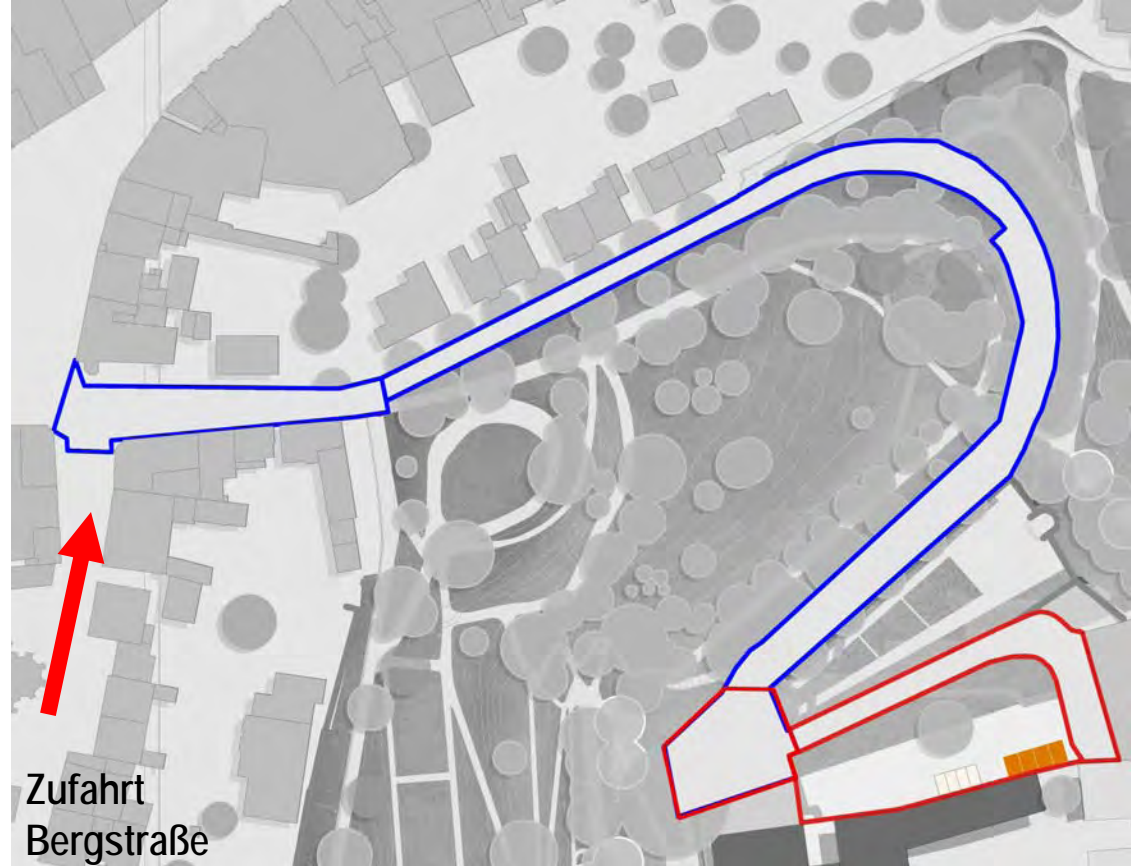
1c Rosengarten

Einbau von Bodenhülsen für temporäre Zeltdachkonstruktionen
und Einrichtung eines Versorgungsanschlusses
für Strom und Wasser



1d Bergstraße

- Aufwertung Anbindung Markt, gepflasterter Bereich
- Anliegerstraße mit anlassbezogener Zufahrtsberechtigung
- Wiederherstellung nach Abschluss der Baumaßnahmen als Mischverkehrsfläche
- Asphalt, abgestreut in Grandoptik
- Beleuchtung
- Gestaltung Vorplatz KSI Aufwertung Zugang zum Johannisgarten



Gesamtfläche: 1.537m²

Kosten Gesamt: ca. 700.000€

(öffentl. Hand: ca. 450.000€,

Privat: ca. 250.000€)

Maßnahmen- und Kostentabelle Bergstraße:

	Maßnahme				Kosten (Netto)						
	Hauptkategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 2	kurze Beschreibung der Maßnahme	öfftl. Hand	Privat	Menge	Einheit	EP [in Euro]	GP [in Euro]	
Teilbereich 1d. Bergstrasse	Konstruktion	Mauer	Mauer Neu am Vorplatz KSI			X	20	m ³	1.200	24.000	
	Geländearbeiten	Erosionsschutz	Geotextil und Bodendeckende Pflanzung	ggf. im Böschungsbereich unterhalb Parkplatz Abtei		X	540		20	10.800	
	Wege/ Straßen/ Plätze	Strassen	Asphalt, abgestreut	Anliegerstraße mit Anlassbezogener Zufahrtsberechtigung, Aufwertung Anbindung Markt. Verkleinerung des Profils	X	X	4.040	m ²	80	323.200	
			Straße gepflastert	Übergang zum Markt, gepflastert	X		770	m ²	100	77.000	
			Randbefassung Pflastersteinen	Bergseite Einer-Reihe, Hangseite Dreier-Reihe als Entwässerungsrinne (rd. 50cm)	X	X	522	m	50	26.100	
				Hangseite Dreier-Reihe als Entwässerungsrinne	X	X	522	m	20	10.440	
		Vorplatz KSI	Gestaltung Vorplatz KSI			X	670	m ²	50	33.500	
	Konstruktion	Treppen	Treppe, untere Bereich	Treppenzugang (ca. 17 Stufen, 1 Podest) ausbessern oder Neubau in Böschungsbereich zum Abteiparkplatz		X	17	St.	353	6.001	
	Technische Anlagen	Beleuchtung	bestehende Beleuchtung	Bestehende Beleuchtung ggf. umsetzen	X		1	psch	2.000	2.000	
		Entwässerung			X		4.570	m ²	7	31.990	
		Brunnen	Neuanlage eines Brunnens	Vorplatz KSI		X	1	psch	180.000		
	Ausstattung	Poller			X		4	Stk.	350	1.400	
		Geländer	Geländer wieder herstellen			X	8	lfm	200	1.600	
	Pflanzflächen	Rasenfläche	ausbessern, zum Teil neu anlegen		X		737	m ²	2,5	1.843	
		Baum	Neupflanzung	Vorplatz KSI, anstatt Brunnen		X	1	Stk.	800	800	
		Pflege			X	X	737	m ²	4	2.948	
	Sonstiges	Unvorhergesehenes			X		1	psch		55.362	
		Baunebenkosten			X		1	psch		94.116	
					Fläche Gesamt: 5.788m²	Gesamtkosten =					703.099

Fläche Privat: 2.183m²; Öffentl.: 3.605m²

1d Bergstraße

Bestand



1d Bergstraße

Planung



2 Terrassengarten

- Wiederherstellung der historischen Wegstruktur
- Wiederherstellung der historischen Raumstruktur
- Wiederherstellung der historischen Terrassen
- Wiederherstellung der historischen Allee
- An- und Einbindung des Neubaus

Gesamtfläche: 5.788m²

Kosten: ca. 485.000 €

(ohne Rundweg)



Maßnahmen- und Kostentabelle Terrassengarten:

(Incl. Rundweg)

Maßnahme					Kosten (Netto)					
	Hauptkategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 2	kurze Beschreibung der Maßnahme	öfftl. Hand	Privat	Menge	Einheit	EP [in Euro]	GP [in Euro]
Teilbereich 2: Terrassengarten	Geländearbeiten	Erosionsschutz	Erosionsschutzmaßnahmen im Bodenbereich		X		515	m ²	50	25.750
	Wege/ Straßen/ Plätze	Rundweg	Asphalt, abgestreut in Grandoptik 2,40m	Barrierefreudlicher Rundweg mit Funktionsband	X		110	m ²	80	8.800
			Funktionsband Platten 0.6 m	Funktionsband verläuft am äußeren Rand des Rundweges und bündelt alle Ausstattungsgegenstände	X		35	m	70	2.450
			Asphalt, abgestreut , Aufbau auf Bestand	Anliegerstraße zur KITA mit Anlassbezogener Zufahrtberechtigung	X		286	m ²	25	7.150
		Int. Wegegerüst	Wassergeb. Weg., mit Randeinfassung	Wiederherstellung der historischen Wegestruktur und Platzstrukturen	X		1.500	m ²	55	82.500
	Konstruktion	Treppen	Treppe, untere Bereich	Treppen sichern und wieder begehbar machen	X		15	St	353	5.295
		Mauern Neu	Stützmauer an Neubau	??	??	??				0
	Technische Anlagen	Beleuchtung	bestehende Beleuchtung	Bestehende Beleuchtung in Funktionsband integrieren (Bestand 3 am Rundweg; 2 Zugang Spielplatz neu)	X		3	Stk	1.000	3.000
		Entwässerung			X		1	psch	3.000	3.000
	Ausstattung	Informationssystem	aufstellen kleiner Informationstafeln		X		2	Stk.	1.000	2.000
		Bänke	Vorhandene Bänke ausbessern, versetzen und Neusetzen; ggf. Bänke austauschen	Bestand: 5 Stk. Holz	X		5	Stk.	1.115	5.575
		Müll	Mülleimer ggf. ausbessern	Bestand: 5 Stk. Metall; neu nur am Rundweg	X		3	Stk.	897	2.691
		Geländer	Geländer, unterer Bereich	Geländer neu	X		12	lfm	200	2.400
	Pflanzflächen	Bäume, Neupflanzung	Neupflanzung Alleebäume	Wiederherstellung der hist. Allee	X		5	Stk.	700	3.500
		Rasenfläche	Neuanlage Rasenflächen	Wiederherstellung Rasenflächen auf Terrassenhängen	X					
Strauchfläche						6.200	m ²	20	124.000	
Staudenfläche		ggf. Begleitende Begrünung	Gestaltung Terrassengarten - Bepflanzung	X						
Hecken										
Rodungs- / Auslichtungsarbeiten		Auslichten des Baumbestandes, Gehölzfläche läutern	Gehölzflächen, Wiederherstellung der historischen Raumstruktur	X		4.000	m ²	25	100.000	
Pflege				X		6.200	m ²	4	24.800	
Sonstiges	Unvorhergesehenes			X		1	psch		40.291	
	Baunebenkosten			X		1	psch		68.495	
Fläche Gesamt: 7.839 m²					Gesamtkosten =					511.697

2 Terrassengarten

Historische Aufnahmen des Terrassengartens aus den Jahren 1955 und 1960.



2 Terrassengarten

Bestand



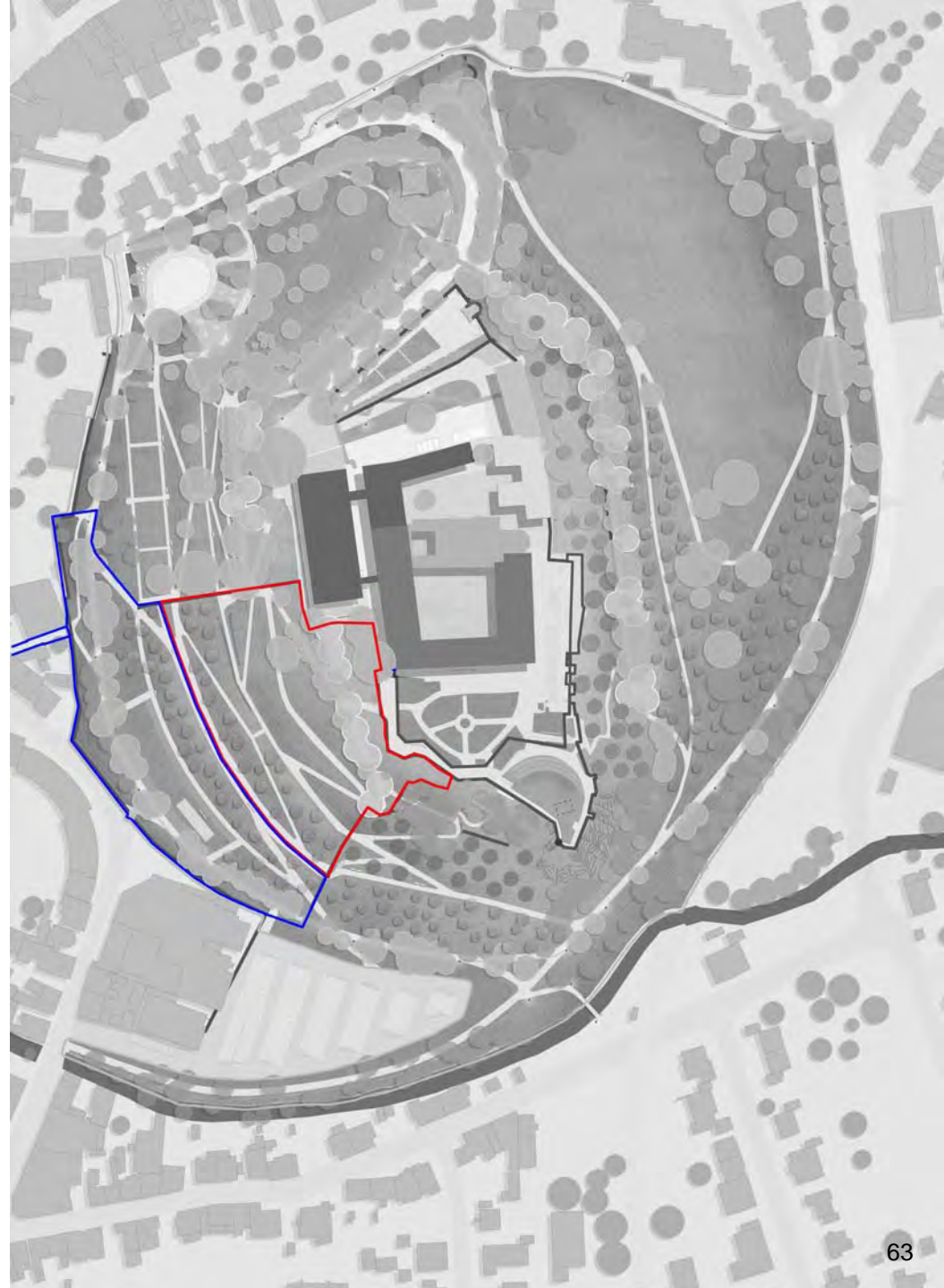
2 Terrassengarten

Planung



Teilbereich 3

Ehem. Klostergarten und
Spielfläche unterhalb des
Klostergartens (Bereich
Boulebahn)



3a ehem. Klostergarten

- Pflege und Sanierung des Abteifriedhofes
- Auslichtung des Baumbestands
- Kleine Informationstafel
- Streuwiese mit Wildobst und Sträuchern
- Wiederherstellung hist. Allee

Gesamtfläche: 8.077m²

Kosten: ca. 410.000€ Privat

(ohne Kosten für Sofortsicherungsmaßnahmen und Sanierung der historischen Wehrmauer)



Maßnahmen- und Kostentabelle ehem. Klostergarten:

(Incl. Kosten für Sofortsicherungsmaßnahmen und Sanierung der historischen Wehrmauer)

Teilbereich 3a: ehem. Klostergarten	Maßnahme				Kosten (Netto)					
	Hauptkategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 2	kurze Beschreibung der Maßnahme	öfftl. Hand	Privat	Menge	Einheit	EP [in Euro]	GP [in Euro]
Geländearbeiten	Erosionsschutz	Erosionsschutzmaßnahmen im Bodenbereich oberer Hanglage				X	1.500	m²	50	75.000
		Int. Wegegerüst	Wassergeb. Weg., ohne Randeinfassung			X	2.000	m²	33	66.000
Wege/ Straßen/ Plätze	Besonderheiten	Pflege und Sicherung des Abteifriedhofes				X	1	psch	10.000	10.000
		Treppen	Treppe, erschwert, oberer Bereich	Treppen sichern und wieder begehbar machen, z.T. Neusetzung		X	20	St.	353	7.060
Konstruktion	Mauern Denkmalpflege	Mauer Abschnitt H Sanierung		Sanierung der Mauerreste, Steinaustausch und Ergänzungen, Schadensgrad maximal (100%)		X	230	m²	550	126.500
		Mauer Abschnitt H Ergänzung		Aufmauerung der Fehlstellen und Mauerbekrönung		X	120	m²	650	78.000
		Sauberkeitsstreifen		Metallband, Geotex, Schotter		X	28	m²	200	5.600
Technische Anlagen	Entwässerung				X	1	psch	2.000	2.000	
Ausstattung	Informationssystem	Kleine Informationstafel		nur wenn für Öffentlichkeit geöffnet		X	1	Stk.	1.000	1.000
	Bänke					X	2	Stk.	1.115	2.230
	Geländer	Geländer, unterer Bereich				X	26	lfrn.	200	5.200
Pflanzflächen	Bäume, Neupflanzung	Neupflanzung Alleebäume		Wiederherstellung der hist. Allee		X	9	Stk.	700	6.300
		Neupflanzung Wildobst		Streuweise mit Wildobst und Sträuchern anlegen		X	2.130	m²	5	10.650
	Rasenfläche	Neuanlage Rasenflächen		Wiederherstellung Rasenflächen auf Terrassenhängen		X	3.950	m²	2,5	9.875
	Rodungs- / Auslichtungsarbeiten	Auslichten des Baumbestandes, Gehölzfläche läutern		Gehölzflächen, Wiederherstellung der historischen Raumstruktur		X	4.000	m²	25	100.000
	Pflege					X	6.080	m²	4	24.320
Sonstiges	Unvorhergesehenes					X	1	psch		52.974
	Baunebenkosten					X	1	psch		90.055
Fläche Erzbistum				Fläche Gesamt: 8.077m²	Gesamtkosten =					672.763

3b Spielfläche unterhalb des Klostergartens

- Sanierung der Wege und Neugestaltung der Wegestruktur
- Aufwertung der Boulebahn
- Einrichtung eines Mehrgenerationenparcours
- Einrichtung einer Schachspielfläche
- Streuwiese mit Wildobst und Sträuchern
- Kleine Infotafel

Gesamtfläche: 7.960m²

Kosten: : ca. 340.000 €

(ohne Kosten für Rundweg und Eingänge)



Maßnahmen- und Kostentabelle Spielfläche unterhalb des Klostergartens :

(Incl. Kosten für Rundweg und Eingänge)

Maßnahme					Kosten (Netto)						
	Hauptkategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 2	kurze Beschreibung der Maßnahme	öfftl. Hand	Privat	Menge	Einheit	EP [in Euro]	GP [in Euro]	
Teilbereich 3b: Spielfläche unterhalb ehem. Klostergarten (Bereich Boulebahn)	Wege/ Straßen/ Plätze	Rundweg	Asphalt, abgestreut in Grandoptik 2,40m	Barrierefreudlicher Rundweg mit Funktionsband	X		666	m ²	80	53.280	
			Funktionsband Platten 0,6 m	Funktionsband verläuft am äußeren Rand des Rundweges und bündelt alle Ausstattungsgegenstände	X		220	m	70	15.400	
		Int. Wegegerüst	Asphalt, abgestreut in Grandoptik	im steilen Zugangsbereich				126	m ²	80	10.080
			Wassergeb. Weg., ohne Randeinfassung	Sanierung der Wegestruktur, tlw. Rückbau				560	m ²	33	18.480
		Besonderheit	Asphaltbelag Spielbereich Boulebahn	Wege, Neu				380	m ²	33	12.540
				Abbruch des vorh. Bodenbelags				150	m ²	5	750
			Grand und Einfassung sanieren				100	m ²	55	5.500	
Eingang aufwerten	ggf. Bodenbelag (Betonstein) ausbessern			X		160	m ²	80	12.800		
Konstruktion	Treppen	Treppe (untere Bereich)	Treppen sichern und wieder begehbar machen, insb. Bereich Zugang (Betonstufen)	X		25	Stk.	353	8.825		
		Treppe (untere Bereich)	Treppen, Neu			44	Stk.	353	15.532		
Technische Anlagen	Beleuchtung	bestehende Beleuchtung	Bestehende Beleuchtung (5Stk.) in Funktionsband integrieren	X		5	Stk.	400	2.000		
			1 Neu			1	Stk.	2.200	2.200		
	Entwässerung					1	psch	2.000	2.000		
Ausstattung	Informationssystem	kleine Infotafel				1	Stk.	1.000	1.000		
	Bänke	Bänke ausbessern, Neusetzen und ggf. Neue	Bestand 6 Stk. (Holz)	X		6	Stk.	1.115	6.690		
	Müll	ausbessern	Bestand: 4 Stk. (Metall)	X		3	Stk.	897	2.691		
	Geländer	Geländer, unterer Bereich	Geländer ausbessern, ggf. Neusetzen		X		20	lfm	200	4.000	
		Geräte Mehrgenerationenparcour	Einrichtung von Stationen für einen Mehrgenerationenparcour		X		1	psch	50.000	50.000	
Pflanzflächen	Neupflanzung	Neupflanzung Wildobst	Streuwiese mit Wildobst und Sträuchern anlegen	X		2.742	m ²	5	13.710		
	Rasenfläche	Wiederherstellung Rasenflächen	Rasenflächen ausbessern und wiederherstellen	X		3.964	m ²	1	3.964		
	Rodungs- / Auslichtungsarbeiten	Auslichten des Baumbestandes, Gehölzfläche läutern		X		4.000	m ²	25	100.000		
	Pflege			X		5.600	m ²	4	22.400		
Sonstiges	Unvorhergesehenes Baunebenkosten			X		1	psch		36.384		
				X		1	psch		61.853		
Fläche Gesamt: 7.960m²					Gesamtkosten =					460.650	

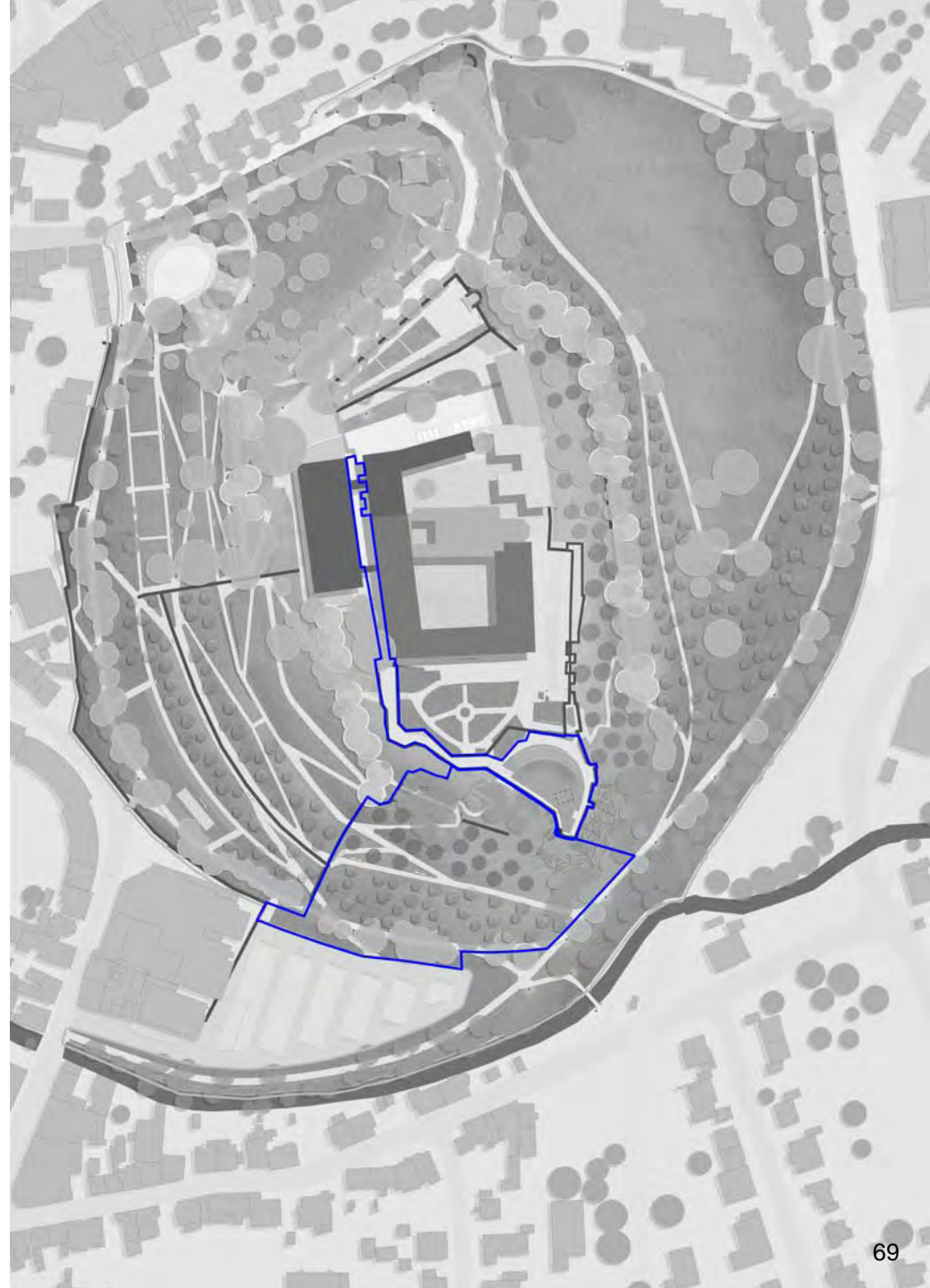
3b Spielfläche unterhalb des Klostergartens

Anlage eines Mehrgenerationenparcours



Teilbereich 4

Felsengarten mit
Johannisgarten



4a Felsengarten

- teilweise Freistellung des Felsens und der Mauern
- Sanierung der Mauern
- Wiederherstellung der Sichtbeziehung zum Johannistürmchen
- Sanierung der Wege
- Schutz und Sicherung der Efeusommerwurz
- Anlage einer Streuobstwiese und Niederwald

Gesamtfläche: 8.255m²

Kosten: 1.060.000 €

(ohne Kosten für Rundweg, Geotech. Sicherungsmaßnahmen und Wehrmauer)



Maßnahmen- und Kostentabelle Felsengarten :

(Incl. Kosten für Rundweg, Geotechnische Sicherungsmaßnahmen und Wehrmauer)

Maßnahme				Kosten (Netto)						
	Hauptkategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 2	kurze Beschreibung der Maßnahme	öffl. Hand	Privat	Menge	Einheit	EP [in Euro]	GP [in Euro]
Geländearbeiten	Geotechnische Sicherungsmaßnahmen			Schutznetzverhängung, Vermörtelung	X		1	psch.	180.000	180.000
				Fangzaun, Gabionen	X		1	psch.	60.000	60.000
Wege/ Straßen/ Plätze	Rundweg		Asphalt, abgestreut in Grandoptik 2,40m	Barrierefreundlicher Rundweg mit Funktionsband	X		325	m²	80	26.000
			Funktionsband Platten 0,6 m	Funktionsband verläuft am äußeren Rand des Rundweges und bündelt alle Ausstattungsgegenstände	X		110	m	70	7.700
	Int. Wegegerüst		Wassergeb. Weg., ohne Randeinfassung		X		1.565	m²	33	51.645
Konstruktion	Treppen		Treppe, untere Bereich	Treppen sanieren und wieder begehbar machen	X		67	St	353	23.651
			Treppe, erschwert, oberer Bereich		X		50	St	530	26.500
	Mauern Denkmaipflege		Mauerabschnitt C	Notmaßnahmen (Ausbruch im Mauersockel und Einsturz der inneren Mauerchale mit Unterschneidungen im Mauerfuß)	X	X	1	psch		35.000
			Mauerabschnitt F + C	Gesamt-Sanierung der historischen Wehrmauer (Ausschreibung von 2010 - ohne Bereiche der Notsicherung)	X	X	450	m²	480	216.000
			Mauerabschnitt C/Bö	Sanierung der Hangstützmauer (mit Holzgerüst gesicherter Bereich)	X		1	psch		62.000
			Mauerabschnitt D	Sicherung / Sanierung der kleinen Hangmauern (ggf. im Rahmen der Hangsicherungsmaßnahmen)	X		1	pch		12.000
			Mauerabschnitt B	Sanierung der Festungs-/ Hangstützmauer (mit Fangnetzer gesicherter Bereich)	X		380	m²	1.200	456.000
			Mauerabschnitt B Treppe	Sanierung der Treppenanlage (Antrittspodest, 18 Stg., + Podest + Stufen im Durchgang)	X		25	St	530	13.250
				Brüstung mit Abdeckung (ca. 30m² Wandfläche) incl. Gerüst	X		35	m²	400	14.000
			Sauberkeitsstreifen	Metallband, Geotex, Schotter	X		15	m	260	3.900
		Metallband, Geotex, Schotter	X		54	m	300	16.200		
Technische Anlagen	Beleuchtung		Beleuchtung, Neu	neue Mastleuchten (ggf. 1 Stk.) entlang des Rundweges	X		1	Stk.	2.200	2.200
			bestehende Beleuchtung	Bestehende Beleuchtung (2Stk.) in Funktionsband integrieren	X		2	Stk.	400	800
	Entwässerung						1	psch	2.000	2.000
Ausstattung	Informationssystem	ggf.	oberen Hanglagen- beim Ausblick, 1 kt.				1	Stk.	1.000	1.000
	Bänke	Bänke austauschen und neu setzen	neue Bänke Rundweg und in oberen Hanglagen	X		5	Stk.	1.115	5.575	
	Geländer		Geländer, unterer Bereich		X		55	lfm	200	11.000
			Geländer, oberer Bereich		X		50	lfm	300	15.000
		Schutz und Sicherung des Eleusommerwurz	Bereiche für naturnahe Entwicklung sichern	X		1	psch	5.000	5.000	
Pflanzflächen	Bäume, Neupflanzung		Neupflanzung Wildobst	Streuweise mit Wildobst und Sträuchern anlegen	X		2.200	m²	5	11.000
			Anlage eines Niederwald		X		1.740	m²	10	17.400
	Begleitende Bepflanzung		Rasenfläche	In Steillagen Anspritzbegrünung verwenden	X		700	m²	25	17.500
			Staudenfläche	Normale Ansaat	X		500	m²	20	10.000
		Rodungs- / Auslichtungsarbeiten	Auslichten des Baumbestandes, Gehölzfläche läutern		X		4.500	m²	25	112.500
	Pflege			X		5.236	m²	4	20.944	
Sonstiges	Unvorhergesehenes				X		1	psch		143.577
	Baunebenkosten				X		1	psch		244.080
				Fläche Gesamt: 8.255 m²					Gesamtkosten =	1.823.422

Teilbereich 4a - Felsengarten

4a Felsengarten

Bestand



4a Felsengarten

Planung:

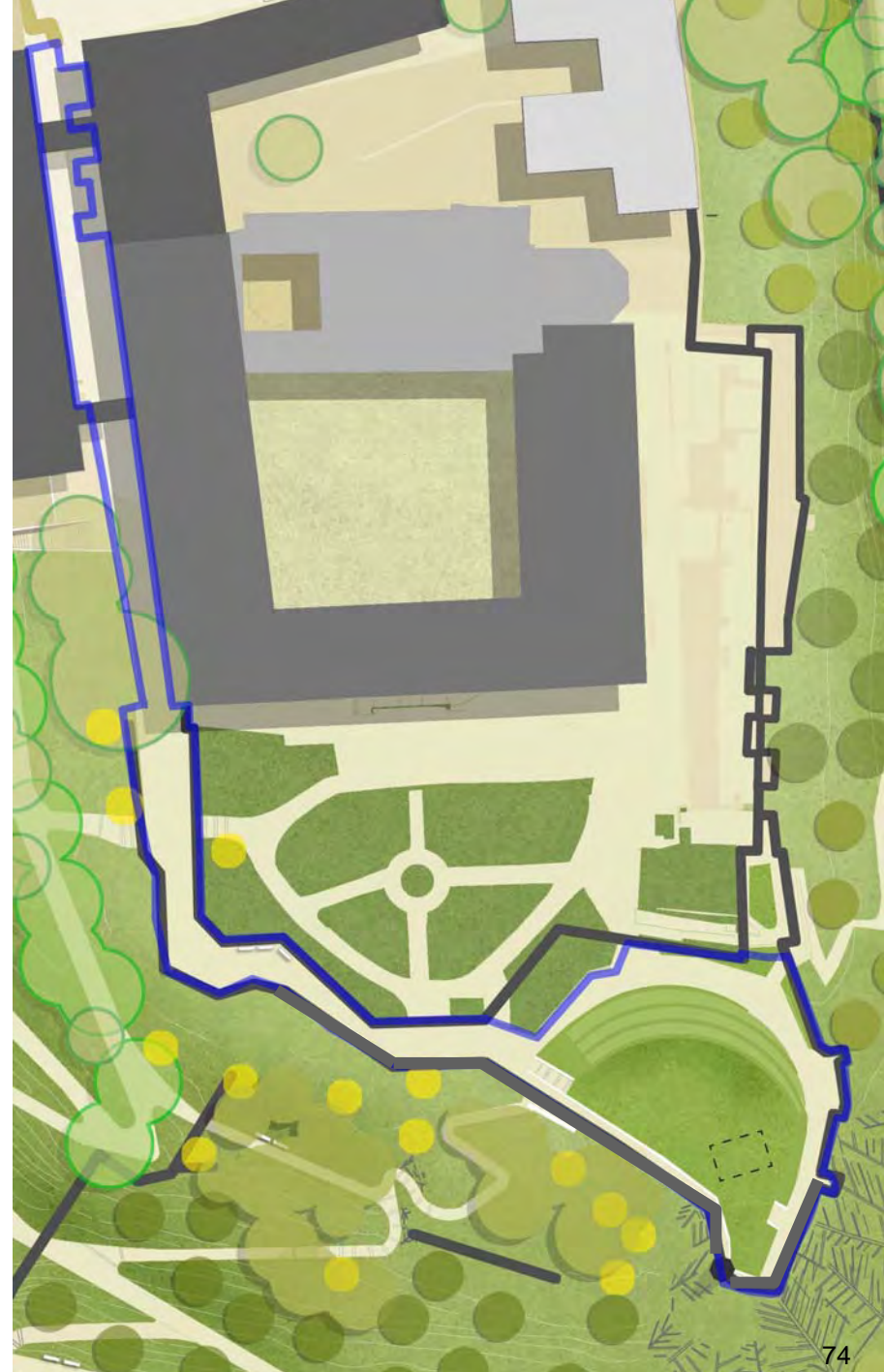
Wiederherstellung der Sichtbeziehung auf den Fels und das Johannistürmchen



4b Johannisgarten

- Neugestaltung Terrassenhang
- Sanierung der Mauern
- Sanierung der Wege
- Einrichtung eines Strom- und Wasseranschlusses
- Zeltdach mit Bodenhülsen
- temp. Bühnenanlage
- Aufstellung von Informationstafeln

Gesamtfläche: 2.206m²
Kosten: 230.000 €

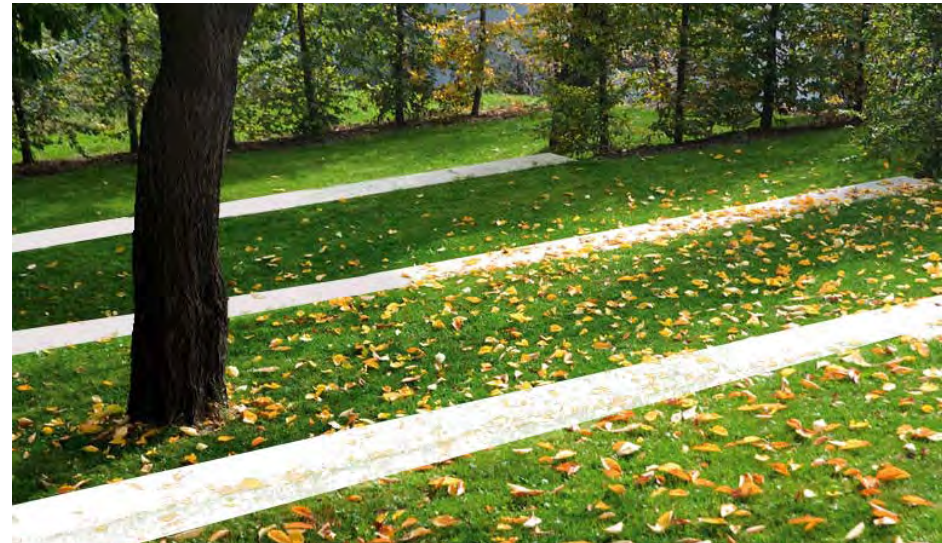


Maßnahmen- und Kostentabelle Johannisgarten :

Teilbereich 4b: Johannisgarten und Zugang	Maßnahme				Kosten (Netto)					
	Hauptkategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 2	kurze Beschreibung der Maßnahme	öffl. Hand	Privat	Menge	Einheit	EP [in Euro]	GP [in Euro]
	Geländearbeiten	Allg. Bodenarbeiten	Neugestaltung Terrassenhang					250	m³	3
Wege/ Straßen/ Plätze	Int. Wegegerüst	Wassergeb. Weg., mit Randeinfassung	Sanierung der bestehenden Wege	X			770	m²	55	42.350
		Wassergeb. Weg., ohne Randeinfassung	Sanierung des bestehenden, Verbindungsweg	X			485	m²	33	16.005
		Wassergeb. Weg., ohne Randeinfassung	Neuanlage Wege	X			120	m²	33	3.960
Konstruktion	Treppen	Treppe	Sanierung der bestehenden Treppe	X			20	St	353	7.060
		Treppe, Neu	Treppe, Neu	X			6	St	353	2.118
	Mauern Denkmalpflege	Brüstungsmauern und Bogenmauer mit Wehrgang (Innenseite)	Schadstellen Fugennetz schließen, Schadensgrad sehr gering (unter 5% der Fläche) - Einzelmaßnahmen ohne Flächengerüst	X			300	m²	30	9.000
		Außenseite (auch 4a zuzuordnen)	Sanierung schadhafter Stellen des Fugennetzes, Schadensgrad sehr gering (bis 5%) - Einzelmaßnahmen ohne Flächengerüst ggf. durch Industriekletterer, daher höherer Kostenansatz	X			360	m²	100	36.000
Technische Anlagen	Entwässerung						1	psch	1.000	1.000
	Strom-/ Wasseranschluss	Einrichtung eines Stromanschlusses	Verteilerkasten	X			1	Stk.	3.000	3.000
		Einrichtung eines Wasseranschlusses	Einrichtung eines Wasseranschlusses	X			1	Stk.	4.000	4.000
		Einrichtung einer Wasserleitung	Wasserleitung	X			76	m	50	3.800
	Zeltdachkonstruktion	Bodenhülsen für temp. Zeltdachkonstruktion		X			14	Stk.	300	4.200
		Zeltdach	Zeltdach, 15,60 x 8,40m	X			1	psch	25.000	25.000
Besonderheiten	temp. Bühnenanlage	ca. 6 mobile Bühnenelemente (2x1m)	X			1	psch	1.700	1.700	
Ausstattung	Informationssystem	Einrichtung eines Informationssystems	aufstellen großer Informationstafeln	X			2	Stk.	3.000	6.000
	Bänke	Neu	Bestand: 4 Stk. (Holz)	X			4	Stk.	1.115	4.460
	Müll	Bestand ausbessern, ggf. versetzen	Bestand: 2 Stk. (Metall)	X			2	Stk.	897	1.794
	Geländer	Geländer, unterer Bereich	Geländer ausbessern	X			12	lfm	200	2.400
Pflanzflächen	Rasenfläche	Neugestaltung Terrassenhang		X			230	m²	2,5	575
		Rasen ausbessern		X			340	m²	1	340
	Begleitende Bepflanzung	Strauchfläche		X			30	m²	20	600
		Staudenfläche								
	Rodungs- / Auslichtungsarbeiten	Baumfällung 4Stk; Strauch Entfernung		X			4	Stk.	350	1.400
Pflege			X			600	m²	4	2.400	
Sonstiges	Unvorhergesehenes						1	psch		18.031
	Baunebenkosten						1	psch		30.653
Johannisgarten: 1.204m²; Zugang 1 : 513m², Zugang 2 hinter dem Neubau: 489m²				Fläche Gesamt: 2.206m²	Gesamtkosten =					228.996

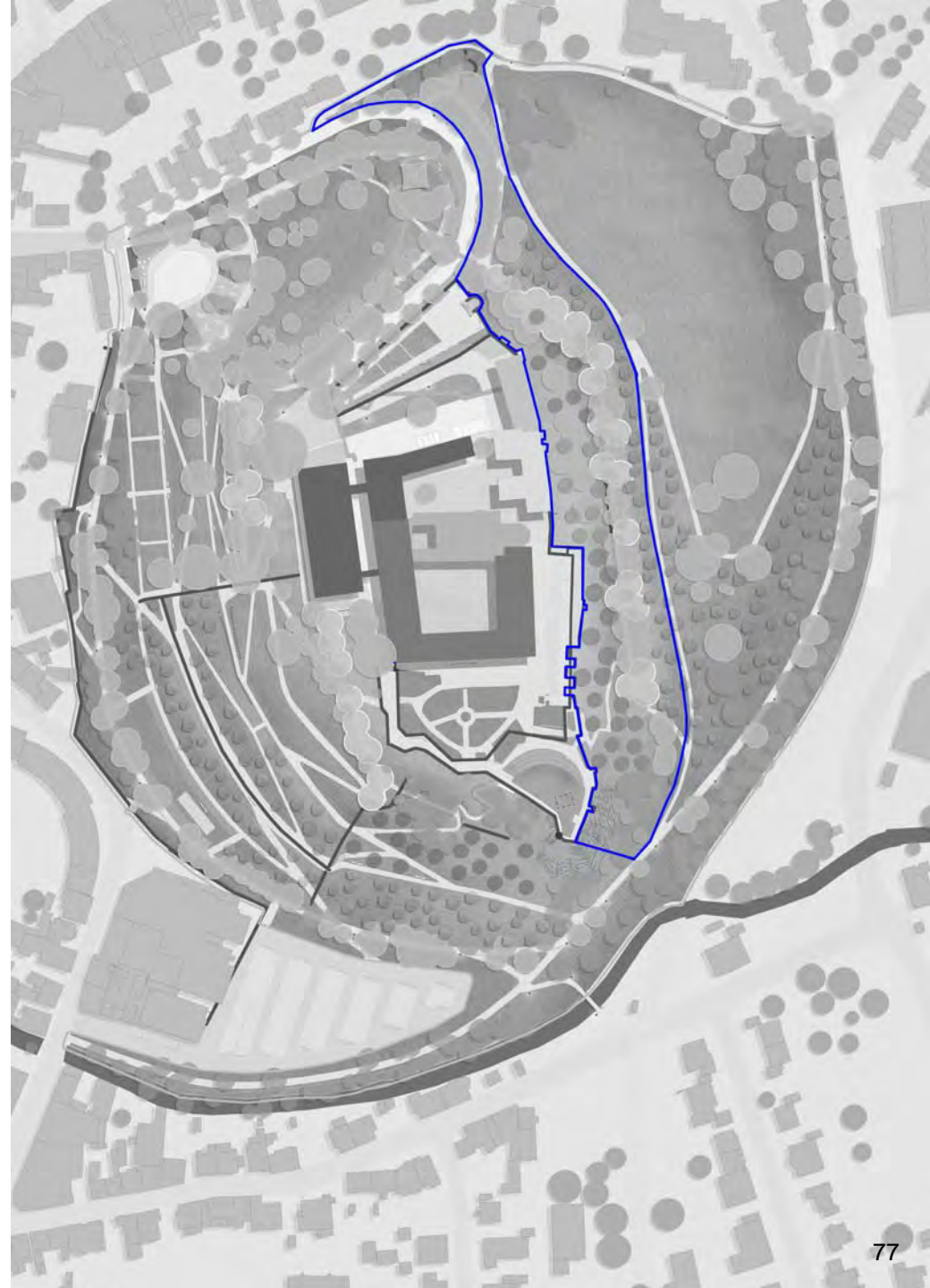
4b Johannisgarten

Neugestaltung eines Terrassenhangs mit Rasenstufen



Teilbereich 5

Seufzerallee mit oberer
Hanglage und Hexenturm



5 Seufzerallee mit oberer Hanglage und Hexenturm

- Sanierung und Sicherung der Wege
- Wiederaufpflanzung der Seufzerallee
- Sicherung der oberen Hanglagen durch Niederwald
- Öffnung von Blickfenstern auf die Festungsmauern
- Anlage von Streuobstwiesen unterhalb der Seufzerallee
- Sanierung der Mauern
- Sanierung Hexenturm mit Vorplatz
- Aufstellung neuer Bänke

Gesamtfläche: 13.632m²

Kosten: ca. 1.580.000€

(öffentl. Hand: ca. 1.175.000

Privat: ca. 400.000€)

(Kosten ohne Rundweg und Geotechn. Sicherungsmaßnahmen)



Maßnahmen- und Kostentabelle Seufzerallee mit oberer Hanglage und Hexenturm: (Kosten incl. Rundweg und Geotechn. Sicherungsmaßnahmen)

Maßnahme	Maßnahme			Kosten (Netto)							
	Hauptkategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 2	kurze Beschreibung der Maßnahme	öfftl. Hand	Privat	Menge	Einheit	EP [in Euro]	GP [in Euro]	
Teilbereich 5: Seufzerallee mit oberer Hanglage und Hexenturm	Geländearbeiten	Geotechnische Sicherungsmaßnahmen		1000-1500 m2 Schutznetze, Vermörtelung, rückverankerte Spritzbetonschale	X		1	psch.	200.000	200.000	
	Wege/ Straßen/ Plätze	Int. Wegegerüst	Wassergeb. Weg., mit Randeinfassung	Wege sanieren, Teilweise Änderung der Wegeführung	X		1.000	m ²	55	55.000	
			Wassergeb. Weg., ohne Randeinfassung		X		320	m ²	33	10.560	
		Vorplatz Hexenturm	Wassergeb. Weg., mit Randeinfassung	Gestaltung Vorplatz Hexenturm	X		100	m ²	55	5.500	
		Rundweg	Asphalt, abgestreut in Grandoptik 2,40m, Aufbau auf Asphalt Bestand	Barrierefreundlicher Rundweg mit Funktionsband	X		163	m ²	25	4.075	
	Funktionsband Platten 0,6 m		Funktionsband verläuft am äußeren Rand des Rundweges und bündelt alle Ausstattungsgegenstände	X		85	m	70	5.950		
	Konstruktion	Treppe	Treppe, erschwerte Bedingung, oberer Bereich		X		150	St	530	79.500	
			ggf. Ersatz (ggf. durch eine neue Treppenanlage ersetzen) und Sanierung	Sanierung schadhafter Stellen des Fugennetzes, Schadensgrad sehr gering (bis 5%) - Einzelmaßnahmen ohne Flächengerüst	X		300	m ²	100	30.000	
		Mauern Denkmalpflege	Festungsmauer unter Johannesgarten	Treppenanlage (30 Stg., Podest und 8 Stg.) in Naturstein ersetzen (Basalt)				38	St	530	20.140
				Brüstung, Abdeckung und Mauerfläche Treppenanlage incl. Gerüst				50	m ²	400	20.000
Seufzerallee (Hangstützmauer)			Instandsetzung der Hangstützmauern (Gesamtinstandsetzung Flächen, Abdeckung und Fundamente)		X		140	m ²	260	36.400	
			Notmaßnahmen - statische Ertüchtigung: Errichtung mehrerer Strebeböden und Wandvorlägen, Fundamentertüchtigungen und ggf. Erd-/Felsanker. (Vorbehaltlich statischer Beurteilung!)		X		50	m ²	1.050	52.500	
Hexenturm	Sanierung schadhafter Stellen des Fugennetzes, Schadensgrad sehr gering (bis 5%) - Einzelmaßnahmen ohne Flächengerüst		X		100	m ²	40	4.000			
	Erneuerung des Holzdecks incl. Unterkonstruktion und der Holzterrasse (ggf. "Neuplanung" ?)		X		30	m ²	180	5.400			
Technische Anlagen	Beleuchtung	Beleuchtung, Neu	neue Mastleuchten (ggf. 13Stk.) entlang des Rundweges	X		3	Stk.	2.200	6.600		
	Entwässerung			X		1	psch	2.000	2.000		
Ausstattung	Informationssystem	ggf. Informationsschild	1 gr.	X		1	Stk.	3.000	3.000		
	Bänke	Neue Bänke	Neue Bänke aufstellen	X		4	Stk.	1.115	4.460		
		Bänke ersetzen	Bänke Bestand 2 Stk. Holz		X		2	Stk.	1.115	2.230	
Pflanzflächen	Geländer	Geländer oberer Bereich	sanieren und ggf. austauschen	X		113	lfm	300	33.900		
			Wiederherstellung der hist. Allee	X		1	psch	20.000	20.000		
	Bäume, Neupflanzung	Neupflanzung Wildobst	Streuwiese mit Wildobst und Sträuchern anlegen		X		4.200	m ²	5	21.000	
		Anlage eines Niederwald	mit Anspritzbegrünung		X		7.000	m ²	30	210.000	
	Rasenfläche	Rasen ausbessern			X		820	m ²	1	820	
		Begleitende Bepflanzung	normale Ansaat		X		500	m ²	20	10.000	
		Rodungs- / Auslichtungsarbeiten	Auslichten des Baumbestandes, Gehölzfläche läutern		X		10.000	m ²	25	250.000	
	Pflege				X		12.020	m ²	4	48.080	
		Unvorhergesehenes					1	psch		146.112	
	Sonstiges	Baunebenkosten					1	psch		248.390	
				Fläche Gesamt: 13.632 m²				Gesamtkosten =		1.855.616	

Seufzerallee und obere Hanglage

Bestand



5 Seufzerallee

Sanierung und Öffnung der Wege und Treppen

Bestand



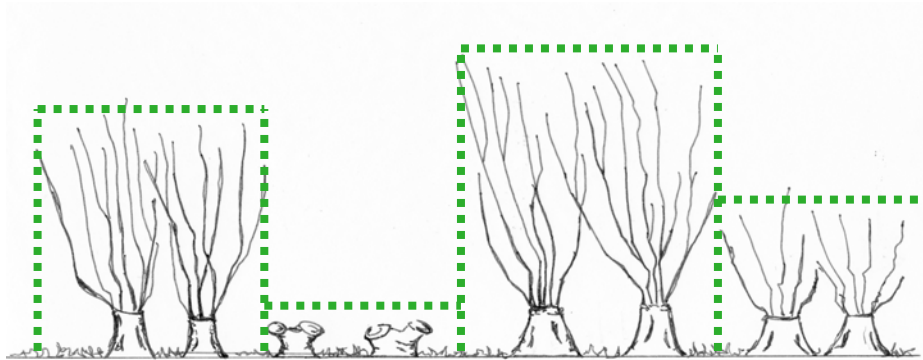
Planung



5 Seufzerallee und obere Hanglage

- Niederwald

- „Blickfenster“ durch Pflegestufen



5 Seufzerallee und obere Hanglage

Bestand



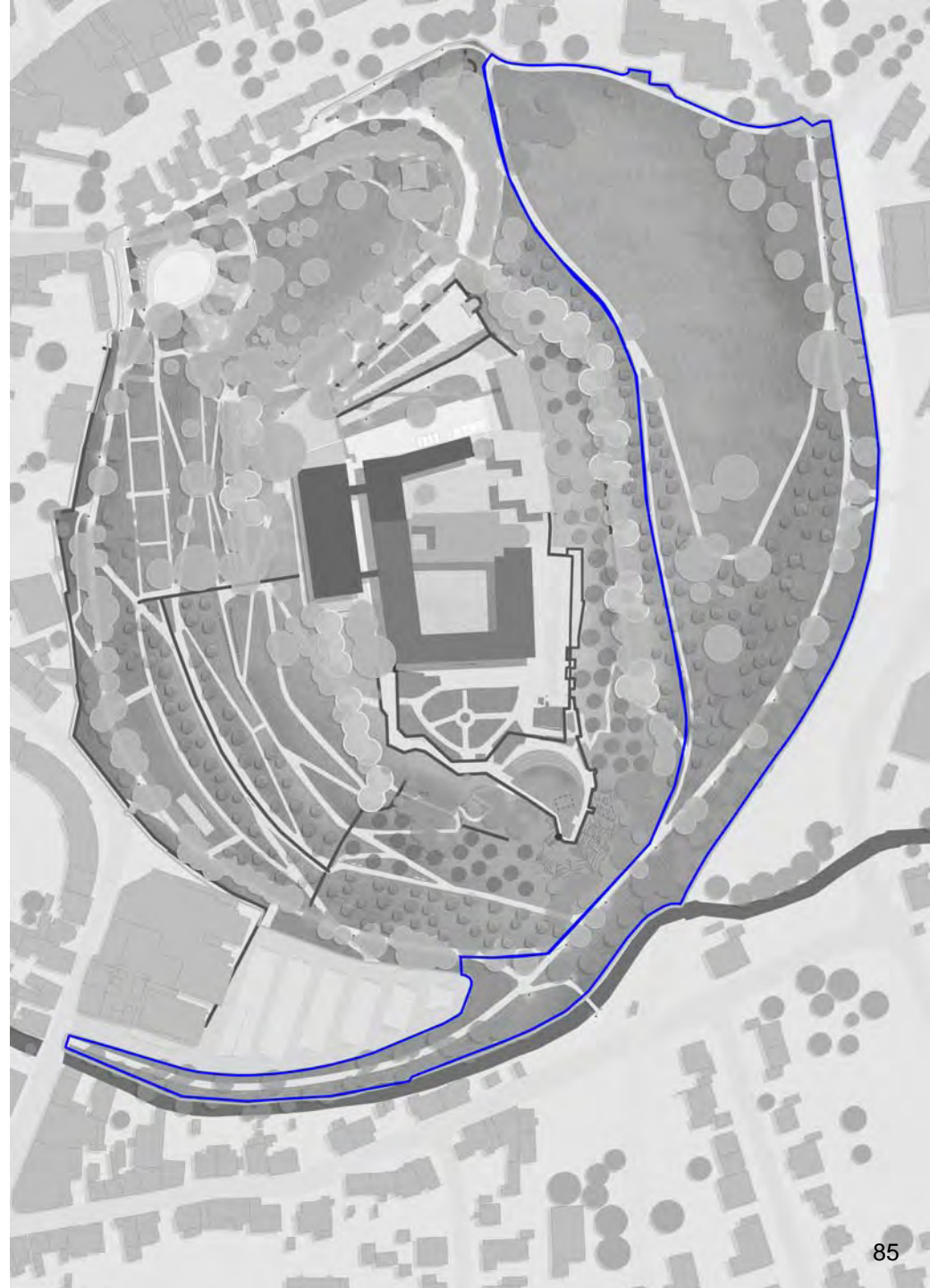
5 Seufzerallee und obere Hanglage

Planung



Teilbereich 6

Spiel- und Hundewiese



6 Spiel- und Hundewiese

- Trennung Spiel- und Hundewiese
- Anlage einer Streuobstwiese im südlichen Bereich
- Hundeversorgungsstationen
- Informationssystem

Gesamtfläche: 36.490m²

Kosten: ca. 471.000 €

(Kosten ohne Eingänge und Rundweg)



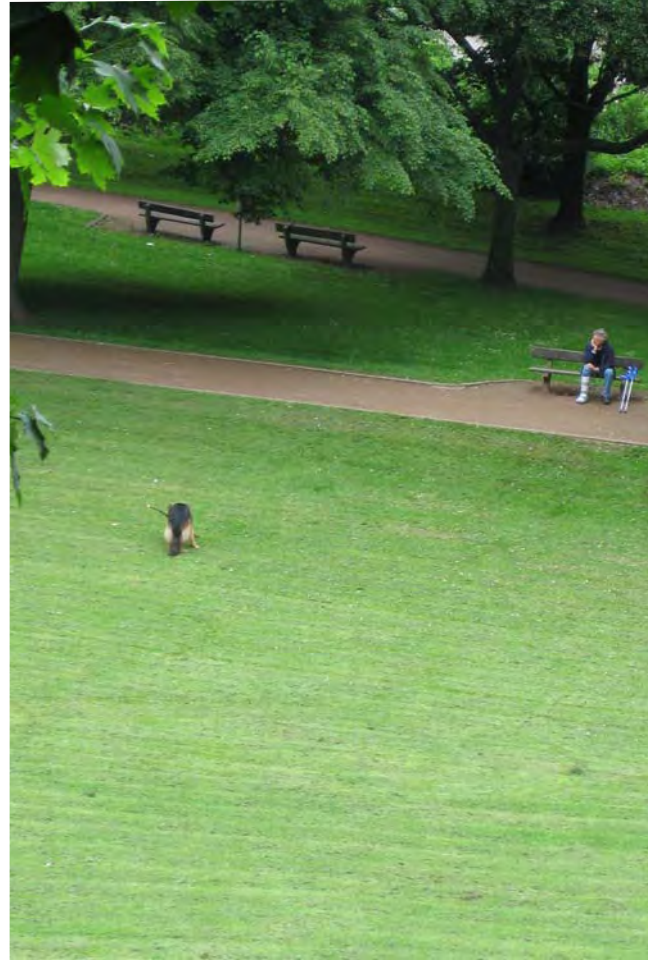
Maßnahmen- und Kostentabelle Spiel- und Hundewiese :

(Kosten incl. Eingänge und Rundweg)

	Maßnahme				Kosten (Netto)							
	Hauptkategorie	Unterkategorie 1	Unterkategorie 2	kurze Beschreibung der Maßnahme	öffl. Hand	Privat	Menge	Einheit	EP [in Euro]	GP [in Euro]		
Teilbereich 6: Spiel- und Hundewiese	Wege/ Straßen/ Plätze	Rundweg	Asphalt, abgestreut in Grandoptik 2,40m	komplett neu Aufbau	X		230	m ²	80	18.400		
				Aufbau auf Bestand, Asphalt	X		1.031	m ²	25	25.775		
				Aufbau auf Bestand, Betonpflaster	X		415	m ²	80	33.200		
			Int. Wegegerüst	Wassergeb. Weg., ohne Randeinfassung	Funktionsband Platten 0,6 m	X		546	m	70	38.220	
						Funksband verläuft am äußeren Rand des Rundweges und bündelt alle Ausstattungsgegenstände	X					
						Funksband verläuft am äußeren Rand des Rundweges und bündelt alle Ausstattungsgegenstände	X		1.544	m ²	33	50.952
		Neuer Eingang	Gestaltung neuen Zugang Ost	Neuanlage	X		276	m ²	3	828		
					Neuanlage	X		210	m ²	80	16.800	
		Konstruktion	Treppen	Treppe, untere Bereich	Treppe ggf. sanieren	X		4	Stk	353	1.412	
		Technische Anlagen	Beleuchtung	Beleuchtung, Neu bestehende Beleuchtung	neue Mastleuchten entlang des Rundweges	X		15	Stk	2.200	33.000	
						Bestehende Beleuchtung austauschen	X		1	Stk	2.200	2.200
			Entwässerung					1	psch	4.000	4.000	
		Ausstattung	Informationssystem	Informationsschild Eingang, Übersichtsplan	Trennung Spiel- und Hundewiese, 1gr, 2 kl.	X		1	psch	5.000	5.000	
						Zonierung durch Beschilderung			2	kl	2.000	4.000
				Bänke	ggf. sanieren und tlw. Umsetzen	Bestand: 12 Stk (Holz)	X		17	Stk	1.115	18.956
			Müll	ggf. sanieren und tlw. Umsetzen	Bestand: 10 Stk (Metall)	X		11	Stk	897	9.867	
		Besonderheit	Hundeversorgungsstation	Einrichtung von Hundeversorgungsstationen			1	psch	3.000	3.000		
	Pflanzflächen	Bäume, Neupflanzung	Neupflanzung Wildobst	Streuwiese mit Wildobst und Sträuchern anlegen	X		6.831	m ²	5	34.155		
			Rasenfläche	ausbessern		X		23.581	m ²	1	23.581	
			Rodungs- / Auslichtungsarbeiten	Auslichten des Baumbestandes, Gehölzfläche läutern	in der Hanglage auslichten	X		4.746	m ²	25	118.650	
			Besonderheit	Einbindung der stillgelegten Bahngleise		X		1.460	m ²	20	29.200	
			Pflege			X		25.041	m ²	4	100.164	
	Sonstiges	Unvorhergesehenes			X		1	psch		57.136		
			Baunebenkosten			X		1	psch		97.131	
Fläche Gesamt: 36.490 m ²					Gesamtkosten =					725.626		

6 Spiel- und Hundewiese

Bestand



6 Spiel- und Hundewiese

Beispielbilder



Leitbild:

„Historische Kulturlandschaft Michaelsberg“



Prioritäten - und Kostentabelle

Öffentl. Hand und Privat:

Priorität	Unter- teilung	Maßnahme/Bereich	Zeitraum	Kosten getrennt		Kosten Gesamt (öffentl. Hand und Privat)
				Öffentl. Hand	Privat	
1	1	Verkehrssicherungsmaßnahmen	2015/2016	600.075 €	-----	600.075 €
	2	Bergstraße		453.416 €	249.683 €	703.099 €
2	3	Seufzerallee (mit oberer Hanglage und Hexenturm)	2017/2018	1.174.102 €	406.400 €	1.580.502 €
	4	Wehrmauer und Sofort-Sicherungsmaßnahmen ehem. Kloostergarten und Felsengarten		318.770 €	259.715 €	578.485 €
	5	Rundweg		355.600 €	-----	355.600 €
	6	Terrassengarten		484.519 €	-----	484.519 €
3	7	Eingangsbereich am Markt; Spielplatz und Bastionsanlage	2019/2020	766.458 €	-----	766.458 €
	8	Eingänge (mit Informationssystem)		60.420 €	-----	60.420 €
	9	Wiederherstellung geschlossener Wege im Felsengarten		94.615 €	-----	94.615 €
4	10	Felsengarten und Johannisgarten	2021	1.287.623 €	-----	1.287.623 €
	11	Spielfläche unterhalb ehem. Kloostergarten		343.271 €	-----	343.271 €
5	12	Spiel und Hundewiese	2022	516.590 €	-----	516.590 €
6	13	Rosengarten	2023	117.894 €	-----	117.894 €
	14	ehem. Kloostergarten		-----	413.048 €	413.048 €

Öfftl. Hand Gesamt:	Privat Gesamt:
6.573.353	1.328.846

Gesamt (öffentl. Hand und Privat):
7.902.199

Prioritäten - und Kostentabelle- Zeitschiene (öffentl. Hand):

2015	2016
1. Verkehrssicherungsmaßnahmen	600.075€
2. Bergstraße	453.416€
	1.053.491€
2017	2018
3. Seufzerallee (mit oberer Hanglage und Hexenturm)	1.174.102€
4. Wehrmauer und Sofort-Sicherungsmaßnahmen der Mauern	318.770€
5. Rundweg	355.600€
6. Terrassengarten	484.519€
	2.332.991€
2019	2020
7. Eingangsbereich am Markt; Spielplatz und Bastionsanlage	766.458€
8. Eingänge (mit Informationssystem)	60.420€
9. Wiederherstellung geschlossener Wege im Felsengarten	94.615€
	921.493€

Prioritäten - und Kostentabelle- Zeitschiene (öffentl. Hand)::

2021	
10. Felsengarten und Johannisgarten	1.287.623€
11. Spielfläche unterhalb ehem. Klostergarten	343.271€
	1.630.894€
2022	
12. Spiel und Hundewiese	516.590€
	516.590€
2023	
13. Rosengarten	117.894€
14. ehem. Klostergarten	Privat
	117.894€

Gesamtkosten 2013-2023
(öffentl. Hand):

6.573.353€

Prioritäten - und Kostentabelle (öffentl. Hand):

Priorität	Unter- teilung	Maßnahme/Bereich	Zeitraum	Kosten	
				EK (öffentl. Hand)	GK (öffentl. Hand)
1	1	Verkehrssicherungsmaßnahmen	2015/2016	600.075 €	1.053.491 €
	2	Bergstraße		453.416 €	
2	3	Seufzerallee (mit oberer Hanglage und Hexenturm)	2017/2018	1.174.102 €	2.332.991 €
	4	Wehrmauer und Sofort-Sicherungsmaßnahmen ehem. Klostersgarten und Felsengarten		318.770 €	
	5	Rundweg		355.600 €	
	6	Terrassengarten		484.519 €	
3	7	Eingangsbereich am Markt; Spielplatz und Bastionsanlage	2019/2020	766.458 €	921.493 €
	8	Eingänge (mit Informationssystem)		60.420 €	
	9	Wiederherstellung geschlossener Wege im Felsengarten		94.615 €	
4	10	Felsengarten und Johannisgarten	2021	1.287.623 €	1.630.894 €
	11	Spielfläche unterhalb ehem. Klostersgarten		343.271 €	
5	12	Spiel und Hundewiese	2022	516.590 €	516.590 €
6	13	Rosengarten	2023	117.894 €	117.894 €
	14	ehem. Klostersgarten		Privat	—————

Gesamt:

6.573.353 €

Prioritäten- und Kosten:

Anteil geotechnischer Maßnahmen
und Sanierung der Mauern

ca. 1.567.000€

ca. 2.327.000€

Anteil Rodungs- und
Läuterungsmaßnahmen

ca. 760.000€

Anteil Unvorhergesehenes (ca. 10%)

ca. 518.000€

ca. 1.399.000€

Anteil Baunebenkosten (ca. 17%)

ca. 881.000€

ca. 3.726.000€

Anteil Kosten für gestalterische
Maßnahmen

ca. 2.850.000€

ca. 2.850.000€

Fazit

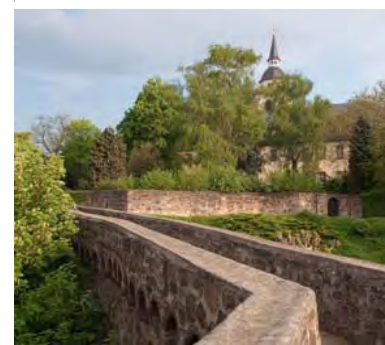
Nach einem Jahr kooperativer Planungsarbeit, vier gut besuchten Bürgerforen, Projektgruppensitzungen mit zahlreichen Beteiligten aus unterschiedlichsten Fachdisziplinen, Ausschusssitzungen und intensiven Diskussionen via Internet kann nun das abgestimmte Integrierte Entwicklungskonzept für den Michaelsberg in Siegburg vorgelegt werden.

Mit der Entscheidung der Stadt Siegburg, am Michaelsberg in ein offenes Planverfahren zu gehen, sollte der Tatsache Rechnung getragen werden, dass der ehemalige Abteiberg und gleichzeitig die weithin sichtbare grüne Mitte der Stadt allen Sieburgern besonders am Herzen liegt.

Eine nachhaltige Lösung für die anstehenden Fragen und Probleme am Michaelsberg sollte von Anfang an im Dialog mit den Bürgern diskutiert und entwickelt werden. Das Erzbistum Köln, das mit den Um- und Erweiterungsmaßnahmen an der ehemaligen Abtei für das Katholisch-Soziale-Institut (KSI) einen besonders wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Michaelsberges leistet, wurde ebenfalls von Anfang an in diesen offenen Planungsprozess einbezogen.

Da am Michaelsberg in vielen Punkten widerstreitende Fachaspekte, z.B. zwischen Naturschutz und geotechnischen Sicherungsmaßnahmen oder zwischen denkmalpflegerischen Aspekten und Erschließungsfragen zu vereinen waren, hat sich die Entscheidung für ein offenes Planverfahren als nachhaltig und richtig erwiesen. Knackpunkte und schmerzhafteste Fragen, wie die notwendige Fällung von Baum- und Gehölzbeständen, konnten in einer vertrauensvollen Atmosphäre angesprochen und gemeinsam zur Entscheidung gebracht werden.

Das Leitbild der historischen Kulturlandschaft Michaelsberg mit ihren vielfältigen Facetten im Laufe der Geschichte bildet den Grundstein des Integrierten Entwicklungskonzeptes. Auf diesem breit getragenen Fundament bauen das Gesamtkonzept der lebendigen historischen Mitte und alle Teilmaßnahmen auf.



Mit dem Umbau der Vegetation von den heute problematischen Pioniergehölzbeständen zu Streuobstwiesen auf flach geneigten Hängen, Niederwaldstrukturen in den Steillagen und historischen Gartenelementen auf der stadtzugewandten Seite wird der Michaelsberg sein Gesicht in den kommenden Jahren Schritt für Schritt verändern. Die notwendigen Eingriffe in die grüne Substanz am Berg finden aber auf der Grundlage dieses kooperativ entwickelten Gesamtkonzeptes statt.

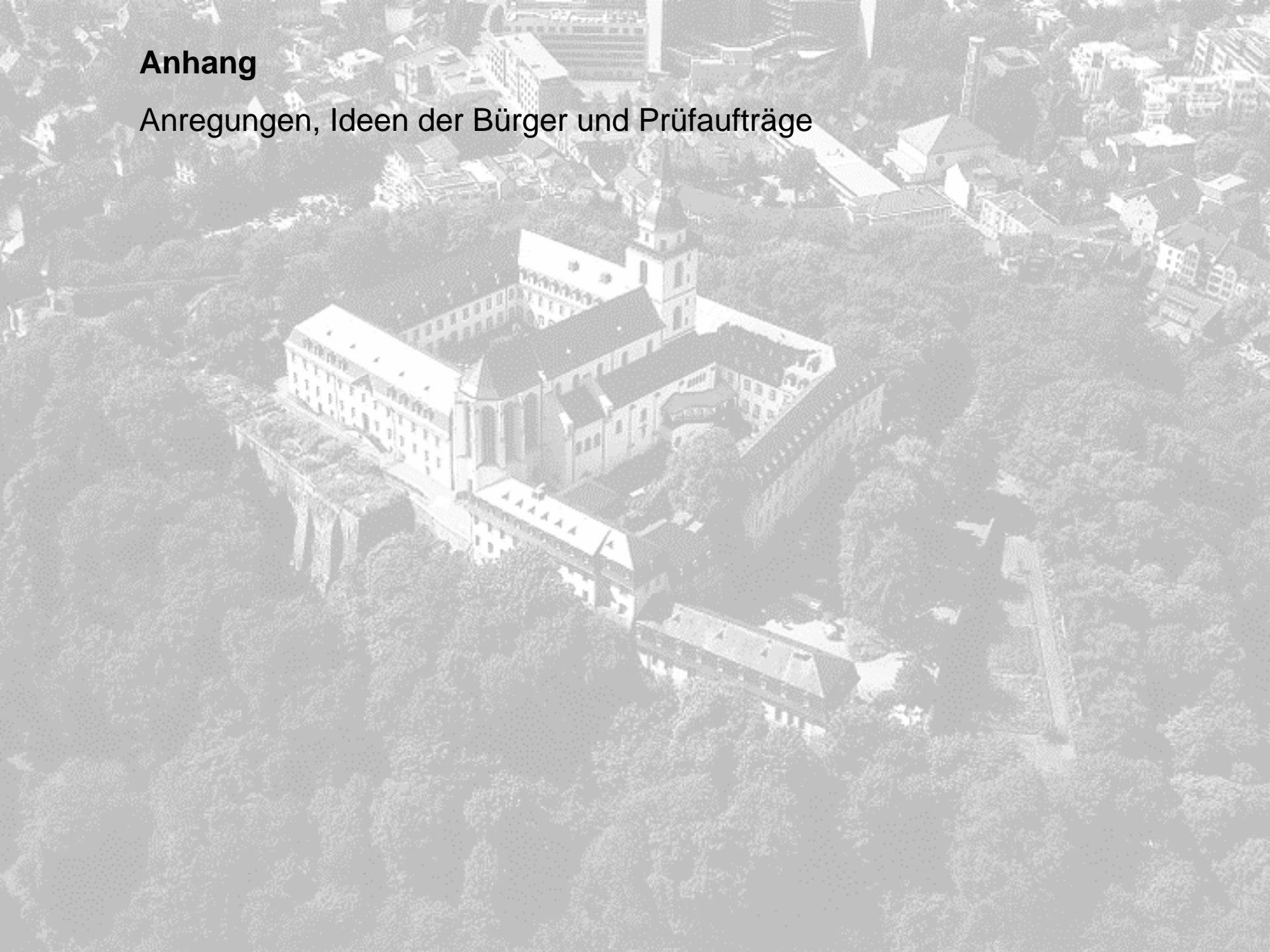
Mit dem Katholisch-Sozialen Institut des Erzbistums Köln und mit der schrittweisen Umsetzung des kooperativ beschlossenen Integrierten Entwicklungskonzeptes schafft die Stadt Siegburg im Jubiläumsjahr 2014 die Voraussetzung dafür, dass die Einmaligkeit und die Schönheit sowie die Nutzbarkeit des Michaelsberges für die Zukunft gesichert werden kann.

Die Verfasser des Integrierten Entwicklungskonzeptes bedanken sich ausdrücklich bei den Bürgern der Stadt Siegburg, beim Erzbistum Köln und bei allen Beteiligten für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen dem Projekt für die Zukunft alles Gute.



Anhang

Anregungen, Ideen der Bürger und Prüfaufträge



Anregungen, Ideen der Bürger Erschließung / Verkehr

- Tiefgarage und Schräg-/Panorama-Aufzug bzw. eine Seilbahn am / vom Mühlentorparkplatz als Alternative prüfen?
- Ist eine Tiefgarage im Michaelsberg denkbar?
- Ist eine Zufahrtsbeschränkung (Ausschilderung / Codekarte) für Anlieger und Anlieferung und der Rückbau der öffentlichen Parkplätze denkbar („autofreier Berg“)?
- Kann ein Shuttle bzw. der Michelexpress eingesetzt werden?
- Gibt es eine Alternative zur geplanten Baustraße über die Spiel- und Hundewiese?

Erschließung / Verkehr Bestand



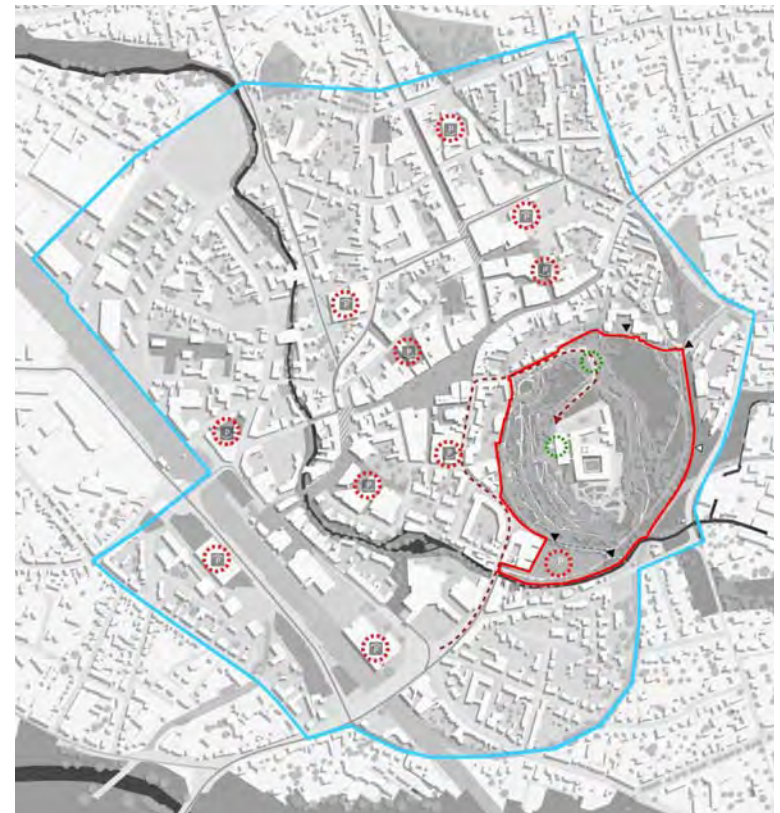
**Parken in der
Innenstadt**



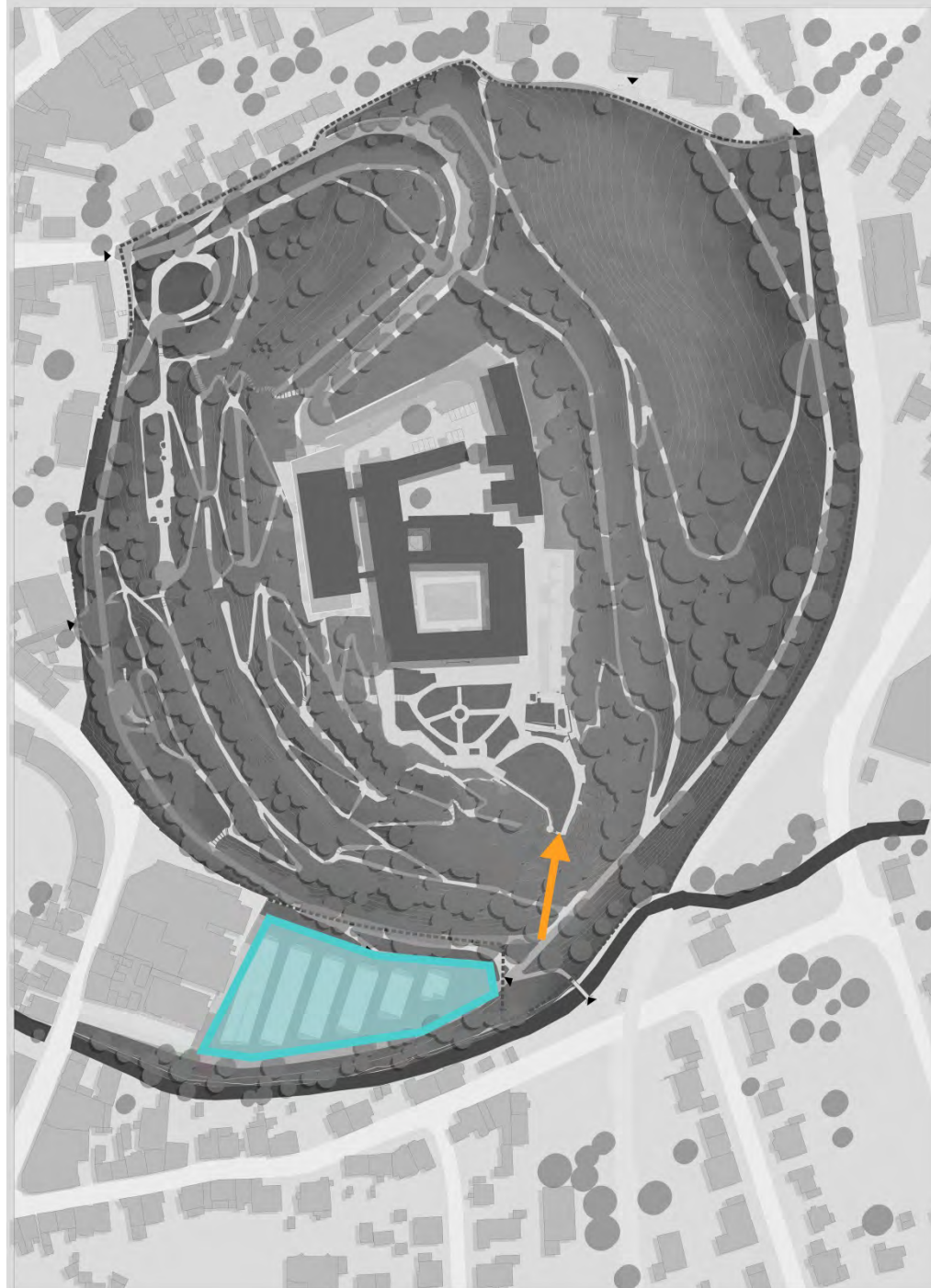
**Parken am
Michaelsberg**



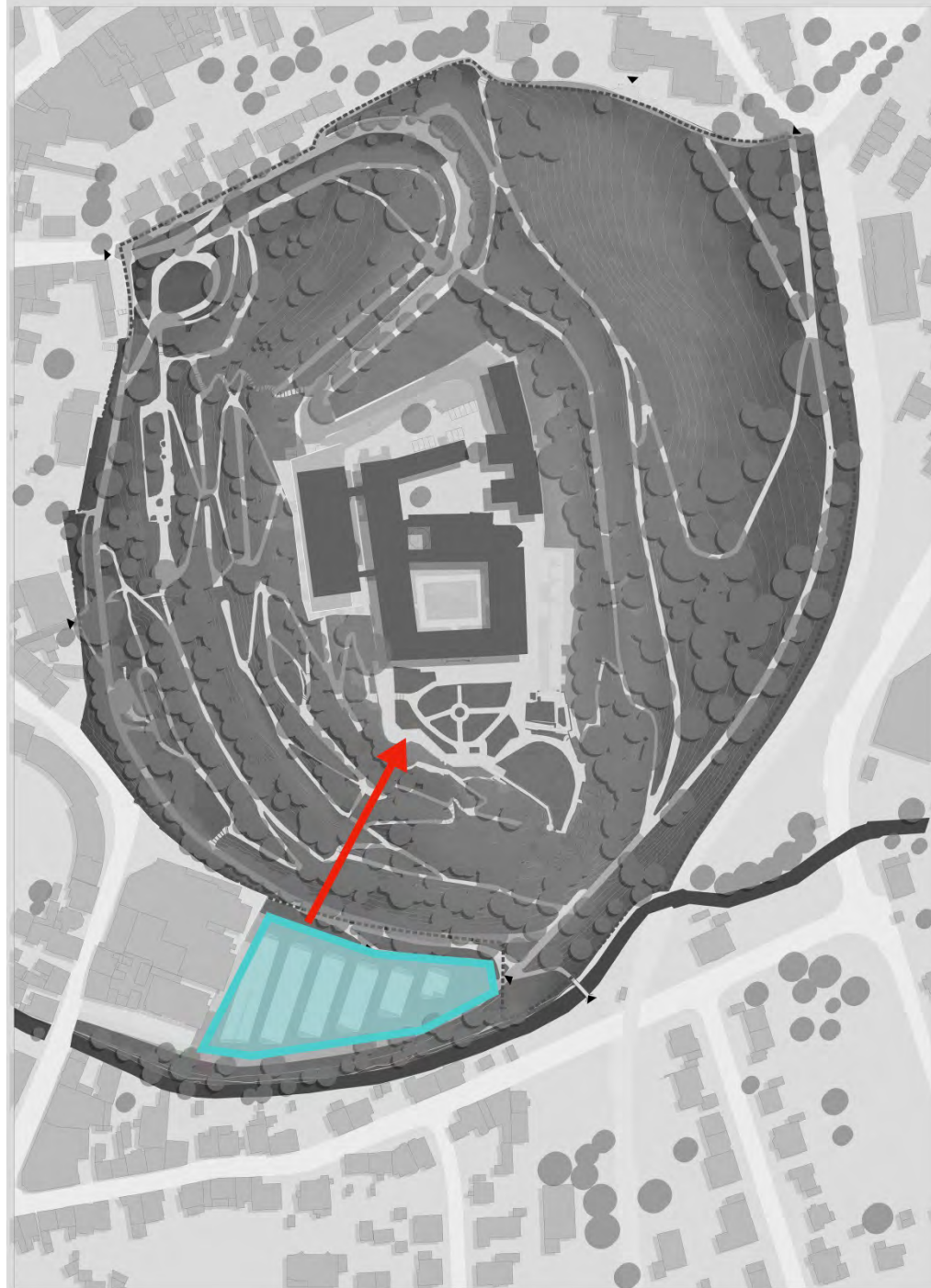
**Zufahrt
Michaelsberg**



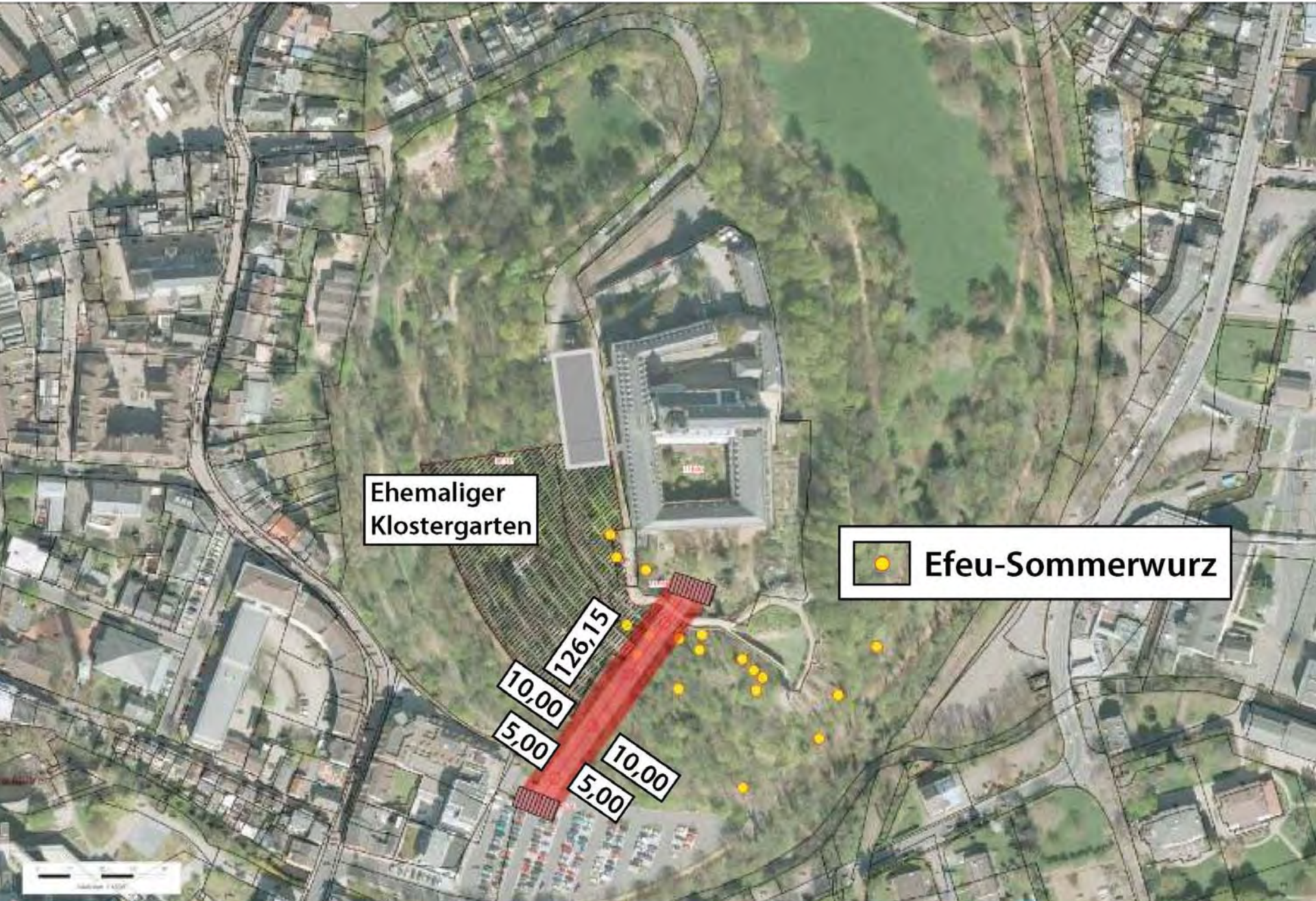
Parkhaus mit Schrägaufzug



Parkhaus mit Seilbahn



Parkhaus mit Seilbahn



Ehemaliger
Klostergarten

● Efeu-Sommerwurz

126,75
10,00
5,00
10,00
5,00

Sessellift Altenahr

Fassungsvermögen: Sitzgondeln für je zwei Personen

Baujahr: 1953

Geschlossen: 2011

Streckenlänge: 650 m

Höhenunterschied: 180 m

Anzahl Personenbeförderungen:

1970: ca. 400.000 Berg- und Talfahrten

2010: ca. 47.500. Berg- und Talfahrten

Betreiber: Sessellift aufgegeben und rückgebaut

Touristisches Highlight: Burg Are und Berg 'Ditschardt'



Seilbahn Burg a. d. Wupper

Fassungsvermögen: 30 Sitzgondeln
für je zwei Personen

Baujahr: 1952

In Betrieb

Streckenlänge: 248 m

Höhenunterschied: 91 m

Anzahl Personenbeförderungen:
Ca. 200.000 Fahrgäste Jährlich

Betreiber: Seilbahn Burg GmbH (Familienbetrieb)

Touristisches Highlight: Schloss Burg und
freies Spannfeld über der Wupper von
ca. 100 m sowie Verbindung zwischen den
Ortsteilen Unterburg und Oberburg



Schrägaufzug Ehrenbreitstein

Fassungsvermögen: für 30 Personen

Baujahr: 2011
(nach Bundesgartenschau; Ersatz Sessellift)

In Betrieb

Streckenlänge: 260 m

Höhenunterschied: 94 m

Betreiber: Doppelmayr Gruppe (Hersteller), Österreich

Touristisches Highlight: Festung Ehrenbreitstein, freies
Spannfeld über dem Rhein von 850 m, ehemaliges
Gartenschaugelände



Schrägaufzug Hohenwerfen

Fassungsvermögen: 25 Personen

Baujahr: 2006

In Betrieb

Streckenlänge: 114 m

Höhenunterschied: 185 m

Betreiber: Salzburger Burgen- und Schlösser
Betriebsgesellschaft Werfen

Touristisches Highlight: Erlebnis-Burg Hohenwerfen



Schrägaufzug Schwarzenberg

Fassungsvermögen: 8 Personen

Baujahr: 2010

In Betrieb

Streckenlänge: 56 m

Höhenunterschied: 30 m

Bauzeit: 7 Monate (nur Schrägaufzug)

Betreiber: Stadtwerke Schwarzenberg GmbH

Touristisches Highlight: Verbindung zwischen der Vorstadt und der denkmalgeschützten Altstadt mit Schloss Schwarzenberg und Schlosspark



Schrägaufzug Meissen

Fassungsvermögen: 20 Personen

Baujahr: 2011

In Betrieb

Streckenlänge: ca. 30 m

Höhenunterschied: 33,5 m

Bauzeit: 2 Jahre

Betreiber: Städtische Dienste Meissen GmbH

Touristisches Highlight: Burgberg mit Dom
und Albrechtsburg Rundblick über das Elbtal



Zahnradbahn Drachenfels

Fassungsvermögen: 60 Personen

Baujahr: 1882

In Betrieb

Streckenlänge: 1.500 m

Höhenunterschied: 220 m

Betreiber: Bergbahnen im Siebengebirge AG
(Familienbesitz)

Touristisches Highlight: Schloss Drachenburg mit
Schlosspark, Drachenfelsplateau mit Restaurant
und Burgruine auf dem Drachenfels



Beurteilung Schrägaufzug/Seilbahn

- Eine solche Verbindung nach historischem Vorbild ist vom Mühlentorparkplatz aus grundsätzlich denkbar und technisch wahrscheinlich machbar.
- Das Erzbistum hat eine solche Lösung aus Kostengründen nicht in Erwägung gezogen.
- Hohe Bau- und Betriebs-/Unterhaltungskosten
- Besucher, Gast kommt immer an der Rückseite und nicht auf der historischen und zukünftigen Hauptzugangsseite an

Panoramaaufzug

Festung Königsstein:

erbaut 2005

- 18 Passagiere

- 42 m Höhe

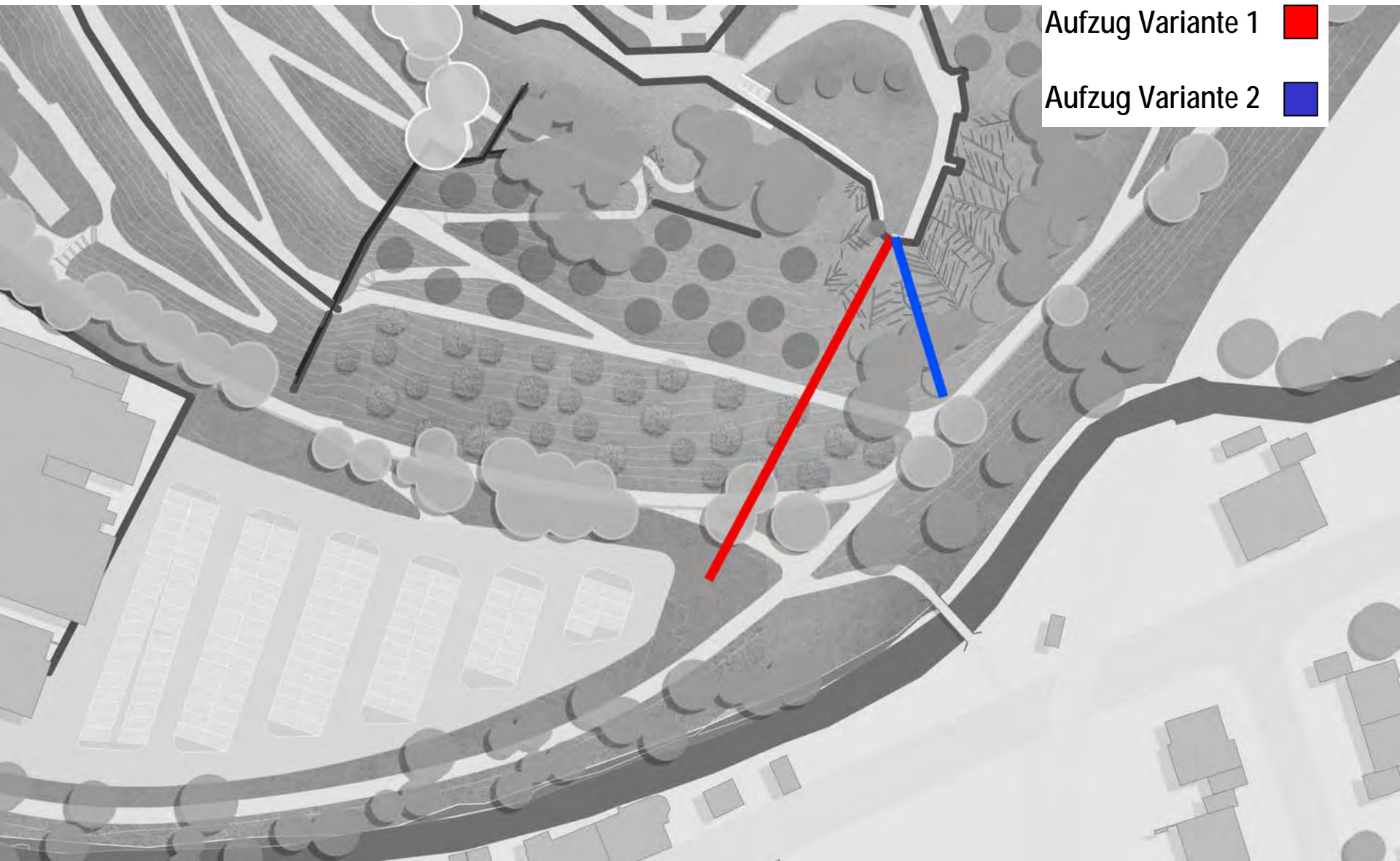


Panoramaaufzug

Walmendingerhorn, Obersdorf

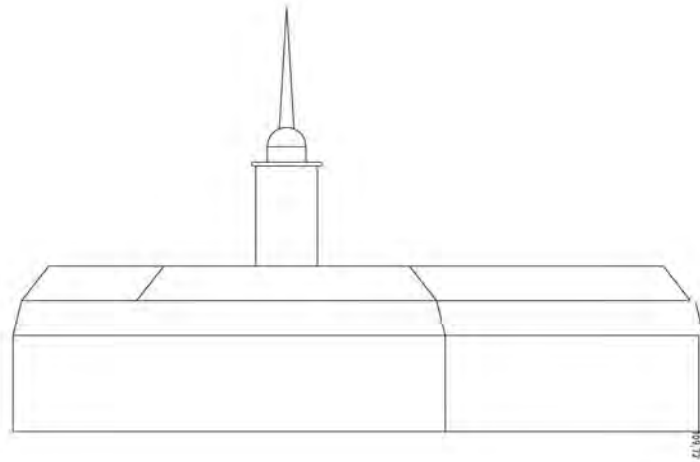
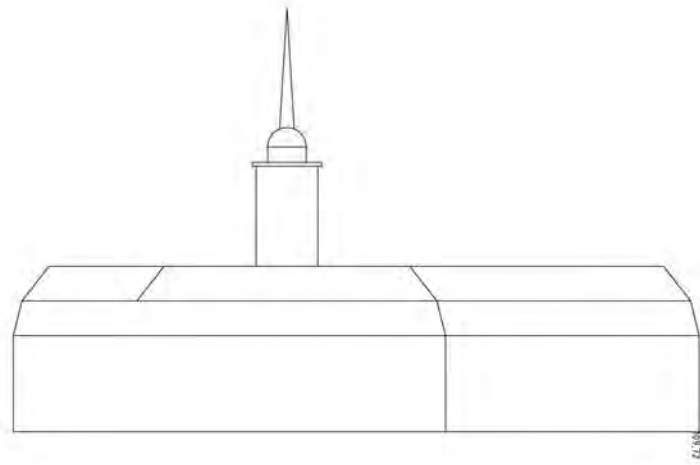


Panoramaaufzug – Mühlentorparkplatz zum Johannisturm



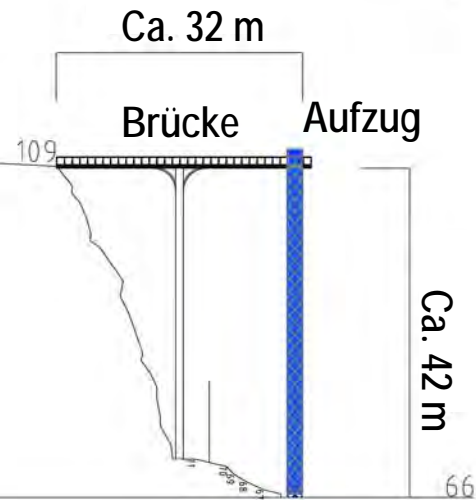
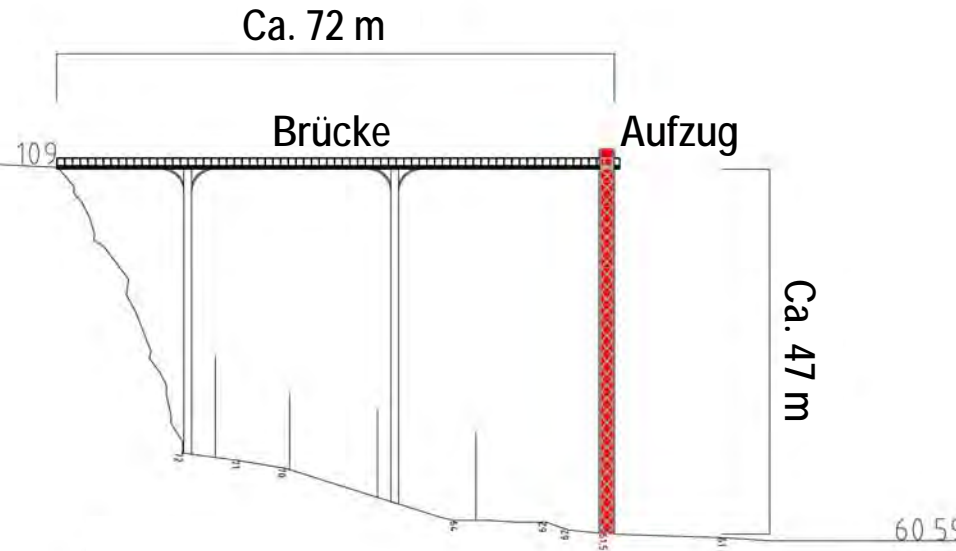
Aufzug Variante 1 ■
Aufzug Variante 2 ■

Panoramaaufzug: Prinzipschnitt



Aufzug Variante 1 ■

Aufzug Variante 2 ■



Tunnel zur Tiefgarage



Monchsberggarage
Salzburg



Zufahrtsregelung



Parken am Michaelsberg



Beurteilung Zufahrtsregelung

- Das Spektrum der Zufahrtsregelungen reicht von einer vollständigen Sperrung der oberen Bergstraße für den öffentlichen Verkehr bis zu einer weiterhin unregulierten Zufahrtsmöglichkeit.
- Anlieger- und Tagungsverkehre, die Zufahrt zu Behindertenparkplätzen und für Gläubige während der Zeit von heiligen Messen bzw. kirchlichen Veranstaltungen sollen aber in jedem Fall möglich sein.
- Ziel könnte eine anlassbezogene Zufahrtsregelung sein.

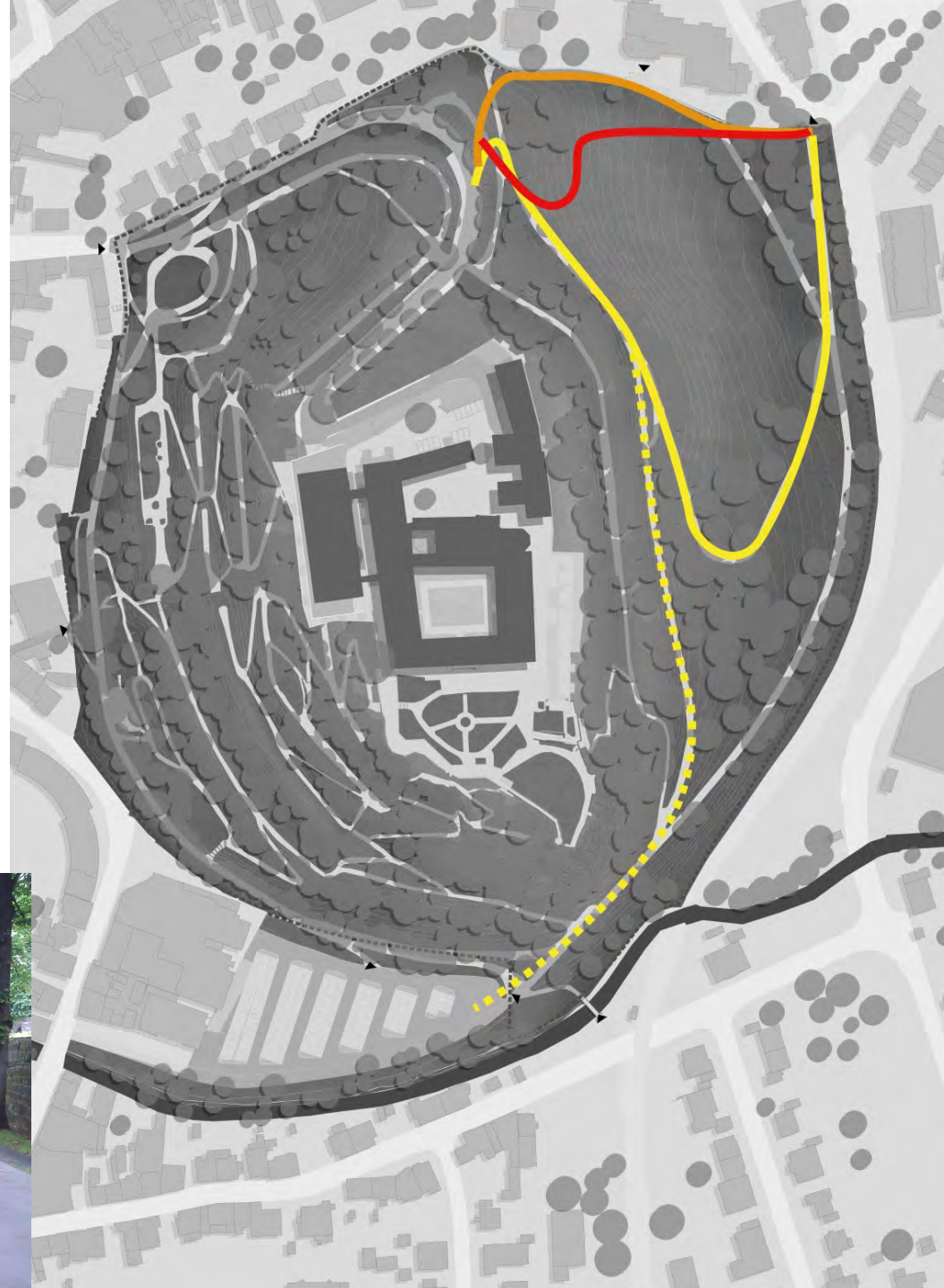
Beurteilung des Einsatzes eines Shuttle- bzw. Michelexpresses

- Ein Zubringer-Service vom ICE-Bahnhof zum KSI ist sinnvoll und wird auch geprüft.
- Wegen der individuell unterschiedlichen Ankunftszeiten der mit Privatwagen anreisenden Seminarteilnehmer erscheint ein Shuttle-Service von anderen Parkplätzen als dem Mühlentorparkplatz weniger sinnvoll.

Erschließung Kleiberg (Varianten)



Parken am
Michaelsberg



Baustraße Kleiberg Variante Süd



Anregungen, Ideen der Bürger

Sicherung historischer Elemente / Bauwerke:

- Sanierung / Sicherung, Sichtbarmachung historischer Mauern, Festungsmauern und historischer Bauwerke
- Seufzerallee wiederherstellen
- Terrassengarten in historischer Form oder neu gestaltet wiederherstellen
- Rosengarten und Johannisgarten erhalten und aufwerten
- Johannistürmchen mit Marienstatue regelmäßig öffnen
- Aussichtspunkt Michaelsberg freistellen
- Beispiele anderer Abteiberge einbeziehen

Sicherung hist. Elemente / Bauwerke



Hist. Stadtmauer
und Hexenturm



Anregungen, Ideen der Bürger

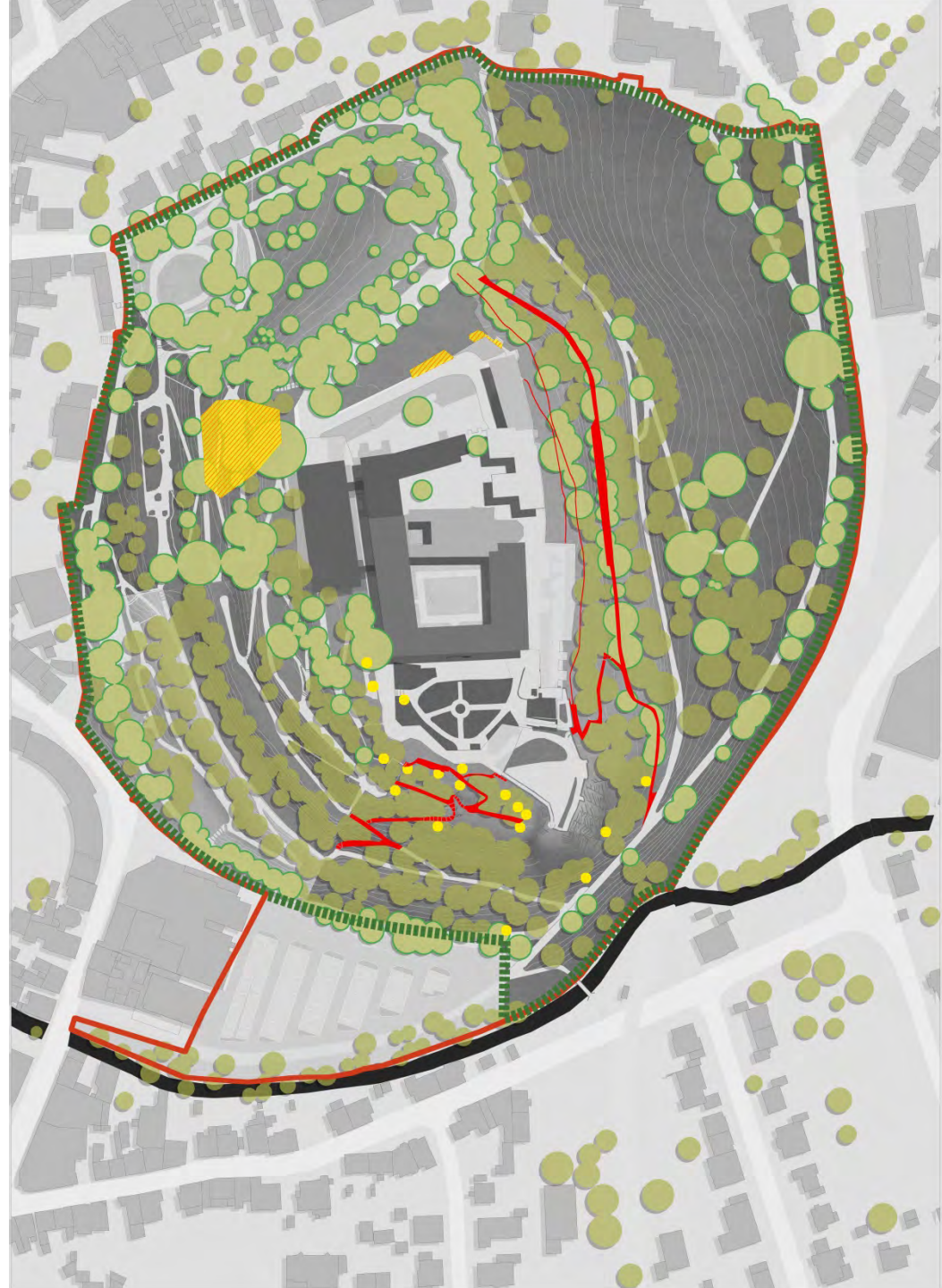
Umgang mit Baumbestand:

- Berg als Naturraum und „Grüne Lunge“ erhalten
- Ausdünnung des Baumbestands, wo Erosion und Schädigung historischer Bausubstanz vorliegt
- Beseitigung von Efeu an historischer Substanz als Sofortmaßnahme (Efeu-Sommerwurz dabei berücksichtigen)
- Landschaftschutz und kahler Berg nicht in Einklang zu bringen
- Potentiell natürliche Vegetation am Michaelsberg berücksichtigen
- Obstbäume und Weinbau wieder an den Berg bringen
- Permakultur (nachhaltig, naturnahe Kreisläufe) berücksichtigen
- Natur und Mensch am Michaelsberg ins Gleichgewicht bringen

Umgang mit Baumbestand



Problem der Standsicherheit



Anregungen, Ideen der Bürger

Geotechnische Maßnahmen:

- Geologischen Zusammenhang zwischen Michaelsberg und Wolsbergen herausarbeiten
- Erosion und Steinschlag verhindern
- Wege, die wegen Steinschlag geschlossen sind, wieder öffnen
- Ist ein Tunnel bzw. die Zufahrt mit der Geologie vereinbar?

Anregungen, Ideen der Bürger

Nutzungen:

- Spielplatz aufwerten (vandalismussicher, Holzspielgeräte, Wasserspiel, Kletterwand, Irrgarten, Seilbahn, Zaun)
- Sitz- und Aufenthaltsgelegenheiten, Grillplatz schaffen
- Bühne für Veranstaltungen (keine Großveranstaltung / kein Rummelplatz)
- Dauerausstellung für Siegburger Künstler
- Einbindung der Sommerakademie
- Öffentliche WC-Anlage (im Bereich Spielplatz), Schutzhütte
- Sportliche Nutzungen / Outdoortrend berücksichtigen
- Freie, offene Rasen- / Spielflächen (Trennung Hunde- und Spielwiese)
- Wegenetz historisch wiederherstellen und baulich aufwerten
- Beleuchtung zurückhaltend gestalten
- Pflege und Unterhaltung mitdenken

Prüfauftrag Mobile Baustraße:

Angebot Hersteller:

Ca. 184 Aluminiumpaneele erforderlich

Einschätzung IB Stelzer:

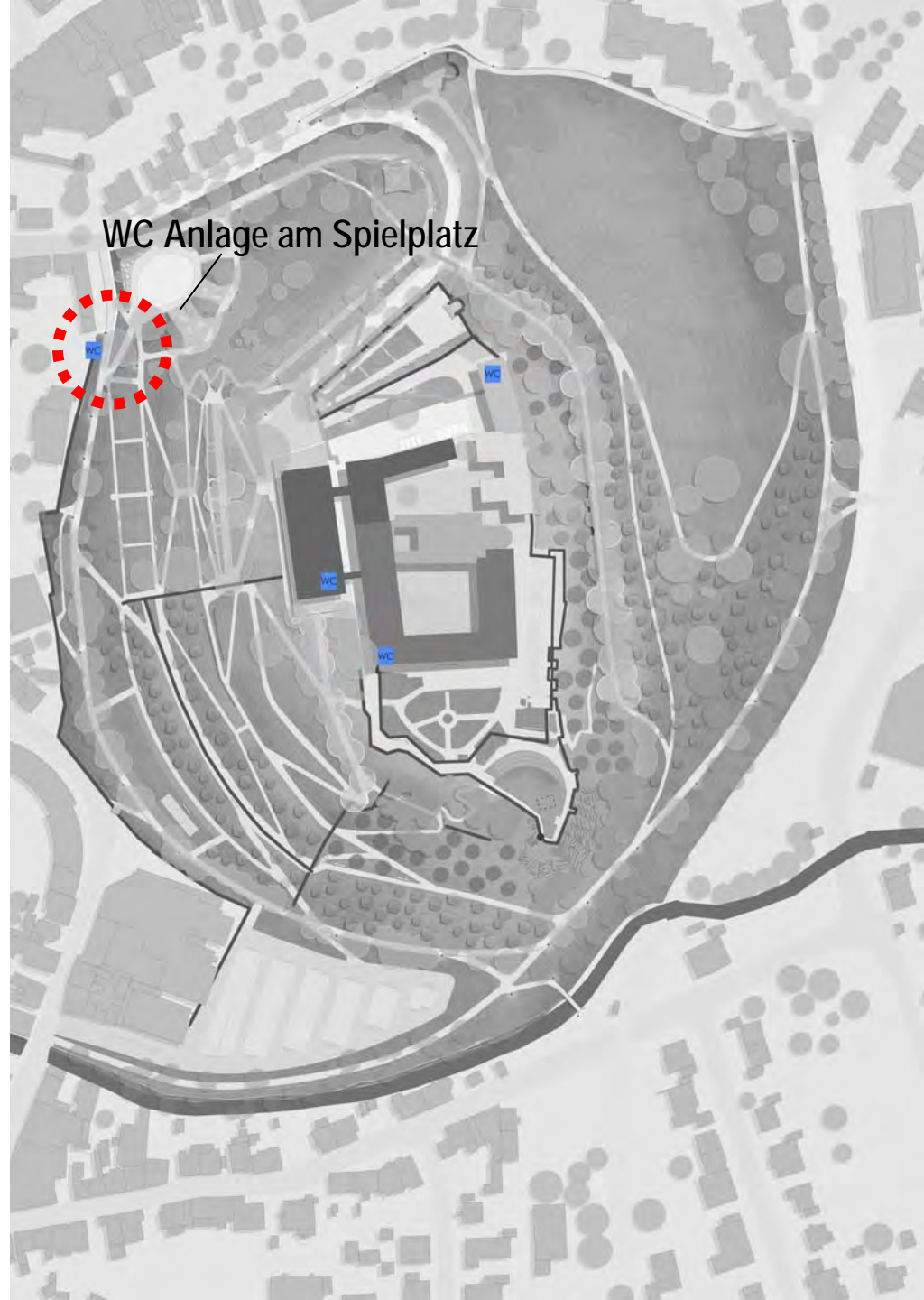
- „Keine geeignete Lösung“
- genauso Serpentina erforderlich
- genauso Erdbewegung und Rodung erforderlich
- Nur Oberflächenbelag
- „Aluminiumdecke“ anstatt Asphalt
- führt zu erheblichen Mehrkosten
- geeignet nur für kurze Bauzeiten



Prüfauftrag Toilette:

Standort Spielplatz:

- behindertengerechte Sanitäranlage
- Einraum-Toilettenanlage mit Sanitäranlage
- vollautomatische Toilettenanlage



Variante 1:
Behindertengerechte Sanitäranlage:

- ohne Anschlüsse an Strom- und Wasserleitungen
- ohne Reinigungs- / Unterhaltungskosten

Beispiel: Toilette in Ingelheim



Variante 2:
Einraum Toilettenanlage mit Sanitäranlage:

- **WC Container**
(1,20 x 1,40m - nicht behindertengerecht)
- oder

Variante 3:

- **Vollautomatische Toilette** ohne Anschlüsse an Strom- und Wasserleitungen
- ohne Reinigungs- / Unterhaltungskosten



WC- Container

Toiletten:

Standorte Bergspitze:

- WC Anlage in ehem. Abteistuben
- zu Geschäftszeiten des Cafes öffentl. nutzbar, ggf. gegen Gebühr
- keine weitere Anlagen auf Grundstück des Erzbistums



Toilette:

Konzept „nette Toilette“:

- Gastronomen öffnen Toiletten für Bevölkerung
- Aufkleber und Karte dienen als Leitsystem, welche Gaststätten umsonst Nutzung anbieten
- Stadt unterstützt Gastronomen finanziell bei der Pflege



An aerial, black and white photograph of Siegburg Abbey, a large, multi-winged stone building complex situated on a hillside. The abbey features a prominent central tower with a spire. The surrounding area is densely wooded, and the city of Siegburg is visible in the background with various residential and commercial buildings.

Impressum

Herausgeber

Kreisstadt Siegburg
Planungs- und Bauaufsichtsamt
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Konzept und Redaktion

arbos Freiraumplanung
Peter Köster
Sara Dahlheimer

Datum

Januar 2014